

SCHULNACHRICHTEN

1907.

I. Lehrkörper.

Veränderungen seit dem Schlusse des Schuljahres 1905/6.

1. Direktor Regierungsrat Friedrich **Slameczka**, welchem mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 26. September 1906, Z. 3006/1—I ein vierwöchentlicher Urlaub bewilligt wurde, wurde auf sein Ansuchen mit Allerhöchster EntschlieÙung vom 16. Oktober 1906 in den bleibenden Ruhestand versetzt und bei diesem Anlasse durch Verleihung des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse huldvollst ausgezeichnet. Mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 26. September 1906, Z. 3006/1—I. wurde Professor Dr. Franz **Tschernich** zum provisorischen Leiter der Anstalt ernannt und verblieb in dieser Eigenschaft bis zur definitiven Besetzung der Direktorstelle durch Regierungsrat Dr. Rupert **Schreiner**, bisher Direktor des Staatsgymnasiums in Troppau (Allerhöchste EntschlieÙung vom 21. Dezember 1906, Min.-Erl. vom 21. Dez. 1906, Z. 49 331, L.-Sch.-R.-Erl. vom 4. Jänner 1907, Z. 3737/2—I.)

2. Professor Engelbert **Neubauer** war behufs Leitung des Mädchengymnasiums in Wien auf die Dauer des Schuljahres beurlaubt. Min.-Erl. vom 2. Juli 1906, Z. 20.110, L.-Sch.-R.-Erl. vom 13. November 1906, Z. 2045/6—I. Seine Vertretung geschah durch Dr. August Ritter von **Kleemann**, welcher mit Min.-Erl. vom 11. September 1906, Z. 34.976 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 21. September 1906), Z. 2045/1—I zum provisorischen Lehrer am Akademischen Gymnasium ernannt wurde.

3. Den Professoren Dr. Josef **Jacob** und Leopold **Metzger** wurde mit dem Min.-Erl. vom 9. November 1906, Z. 38.532 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 30. Nov. 1906, Z. 4167/1—I) beziehungsweise Min.-Erl. vom 3. November 1906, Z. 37.878 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 28. November 1906, Z. 666/13—II) eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung gewährt; infolge dessen traten Dr. Otto **Frank** und Robert **Metelka** (L.-Sch.-R.-Erl. vom 19. Oktober 1906, Z. 4015—I) als Supplenten ein.

4. An Stelle des Supplenten Edmund **Wider**, welcher im vergangenen Schuljahre den ausgetretenen Professor Dr. Josef **Kubik** vertrat, wurde Professor Dr. Johann **Halbich** vom Staatsgymnasium in Prag-Altstadt ernannt (Min.-Erl. vom 31. August 1906, Z. 22.967, L.-Sch.-R.-Erl. vom 26. September 1906, Z. 1227/5—I), während Professor Dr. Josef **Kubik** an das Elisabethgymnasium in Wien versetzt wurde. (Min.-Erl. vom 31. August 1906, Z. 22.967, L.-Sch.-R.-Erl. vom 6. September 1906, Z. 127/3—I.)

5. An Stelle des Supplenten Karl **Auer**, welcher zum wirklichen Lehrer am Staatsgymnasium in Arnau ernannt wurde (L.-Sch.-R.-Erl. vom 22. August 1906, Z. 3520—I) trat der Supplent Dr. Adolf **Peter** (L.-Sch.-R.-Erl. vom 19. Oktober 1906, Z. 4015—I.)

Stand des Lehrkörpers am Schlusse des Schuljahres.

I. Lehrer der obligaten Gegenstände:

1. Dr. Rupert **Schreiner**, k. k. Regierungsrat, Direktor in der VI. Rangsklasse, lehrte Latein V und Gesang (im 2. Sem.) wöch. 6 + 4 St.

Professoren (in alphabetischer Reihenfolge):

2. Dr. Julius **Dowrtiel**,* Ordinarius in IIb, lehrte Latein in IIb, Griechisch in IVa, Deutsch in IIb und Kalligraphie in I und II, wöch. 16 + 4 St.
3. Hermann **Dupky**,** Leiter der Jugendspiele, Ordinarius in IIa, lehrte Latein in IIa, Griechisch in V, Deutsch in IIa, wöch. 17 St.

* In der VIII. Rangsklasse.

** In der VII. Rangsklasse.

4. Gotthard Johannes **Haberl**, Mitglied des k. k. Bezirksschulrates Wien, erteilte den evangelischen Religionsunterricht den Schülern dieses und des Franz-Josef-Gymnasiums in 4 Kursen, wöch. 8 St.
5. Dr. Johann **Halbich**, Ordinarius in VI, lehrte Latein in VI, Griechisch in VII Deutsch in III b, VI, wöch. 16 St.
6. Dr. Franz **Herold**,** Ordinarius in VIII, lehrte Deutsch in VIII, Geographie und Geschichte in Ib, IV a, IV b und VIII., wöch. 17 St.
7. Feodor **Hoppe**,** Ritter des Franz-Josef-Ordens, korrespondierendes Mitglied des k. k. archäologischen Instituts in Wien, Verwalter der archäologischen Lehrmittel, Ordinarius in Ia, lehrte Latein in Ia, Deutsch in Ia und VII, wöch. 15 St.
8. Dr. Josef **Jacob**,** Ordinarius in V, lehrte Mathematik in V, VI, VIII, Physik in VIII, wöch. 12 St.
9. Leopold **Metzger**, Weltpriester, unterrichtete im I. Semester katholische Religionslehre in III—VII, wöch. 10 St., im II. Semester in I—VIII, 16 St. und hielt die Exhorten.
10. Engelbert **Neubauer**, ** war behufs Leitung des Wiener Mädchengymnasiums während des ganzen Schuljahres beurlaubt.
11. Anton **Neumann**, ** k. k. Schulrat, Verwalter des physikalischen Kabinetts, Ordinarius in VII, lehrte Mathematik in III a, IV a, VII, Physik in IV a und VII, wöch. 15 St.
12. Dr. Johann **Penzl**, Verwalter der Schülerbibliothek, Ordinarius in III a, lehrte Latein in III a, VIII, Griechisch in III a, wöch. 16 St.
13. Dr. Karl **Pichler**,** Verwalter der geographisch-historischen Lehrmittelsammlung, lehrte Deutsch in III a, Geographie und Geschichte in II a, II b, VI, philosophische Propädeutik in VII, VIII im I. Semester, im II. Semester nur VII, wöch. 19, beziehungsweise 17 St.
14. Georg **Schlegl**,** Verwalter der Schülerlade, Ordinarius in III b, lehrte Latein in III b, Griechisch in III b und VI, wöch. 16 St.
15. Johann **Schmidt**,** Ordinarius in Ib, lehrte Latein in Ib, V (im I. Semester), Deutsch in Ib, philosophische Propädeutik in VIII (im II. Semester), wöch. 18, beziehungsweise 14 St.
16. Dr. Josef **Schwerdfeger**,* lehrte Deutsch in V, Geographie und Geschichte in Ia, III a, III b, V, VII, wöch. 18 St.
17. Dr. Franz **Tschernich**,** Verwalter des naturhistorischen Kabinetts, lehrte Mathematik in Ib, II b, Naturgeschichte in Ib, II b, V, VI, wöch. 14 St.
18. Dr. Moritz **Tschiasny**, ** Ordinarius in IV b, lehrte Latein in IV b, Griechisch in IV b, VIII, wöch. 15 St.
19. Dr. Adolf **Weiß**, Verwalter der Lehrerbibliothek und der Münzensammlung, unterrichtete in der israelitischen Religionslehre in I—VIII, wöch. 16 St.

Provisorische Lehrer:

20. Dr. August Ritter von **Kleemann**, Ordinarius in IV a, lehrte Latein in IV a, VII, Deutsch in IV a, IV b, wöch. 17 St.

Supplenten:

21. Dr. Adolf **Peter**, lehrte Mathematik in Ia, II a, III b, Naturgeschichte in Ia, II a, III a, III b, wöch. 17 St.
22. Robert **Metelka** lehrte im I. Semester katholische Religionslehre in Ia, Ib, II a, II b, VIII, wöch. 6 St.
23. Dr. Otto **Frank** lehrte Mathematik und Physik in IV b, wöch. 6 St.

Probekandidaten:

24. Karl **Pfarr**, geprüft aus Mathematik und Physik, zugeteilt dem Prof. Dr. J. Jacob.
25. Ferdinand **Tomitschek**, geprüft aus Mathematik und Physik, zugeteilt dem Professor Dr. J. Jacob (12. Jänner 1907).
26. Hugo **Tschamler**, geprüft aus Geographie und Geschichte, zugeteilt dem Professor Dr. J. Schwerdfeger.

* In der VIII. Rangsklasse.

** In der VII. Rangsklasse.

II. Lehrer der freien Gegenstände:

27. Karl **Aschenbrener**, Bürgerschullehrer, lehrte Stenographie in 2 Kursen, wöch. 4 St.
28. Julius **Böhm**, k. u. k. Vize-Hofkapellmeister und Kapellmeister an der Pfarrkirche „Am Hof“, Ritter des päpstlichen St. Gregorius-Ordens, Verwalter der Gesanglehrmittel, lehrte im I. Semester Gesang in 2 Kursen, wöch. 4 St., und leitete den Kirchengesang.
29. Ferdinand **Posch**, Volksschullehrer, Verwalter der Turnlehrmittel, lehrte Turnen in 7 Abteilungen, wöch. 14 St.
30. Eugen **Schroth**, akademischer Maler, Verwalter der Zeichenlehrmittel, lehrte Freihandzeichnen in 3 Kursen, wöch. 8 St.

Dienserschaft:

Schuldieners: Edmund **Schmidbauer**, Besitzer des militärischen Dienstzeichens I. Klasse und der Jubiläums-Erinnerungs-Medaillen für die bewaffnete Macht und die Gendarmerie und für Zivil-Staatsbedienstete (seit 1. März 1907 in der I. Gehaltsklasse L.-Sch.-R.-Erl. vom 25. März 1907, 2100/6—I.)

Hilfsdiener: Ferdinand **Lausch** und Josef **Nowak** (seit 1. April 1907 in der höheren Lohnkategorie).

Heizer: Jakob **Timpel**.

II. Lehrverfassung.

In den obligaten Gegenständen wurde nach dem Lehrplane vom 23. Februar 1900, dessen Abdruck wegen Raummangels unterbleiben muß, unterrichtet.

Für den Unterricht in der israelitischen Religionslehre war der durch den Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 21. September 1901, Z. 10925 genehmigte Lehrplan maßgebend.

Die I.—IV. Klasse waren in je zwei Parallelabteilungen geschieden.

Der Unterricht in den freien Lehrgegenständen wurde gleichfalls nach den bestehenden Vorschriften, wie im Schuljahre 1905/6, im Freihandzeichnen in 3, in der Stenographie und im Gesang in 2, im Turnen in 7 Kursen erteilt.

Für Französisch und Englisch bestanden wie bisher für die Schüler der Wiener Gymnasien am Franz-Josef-Gymnasium je 3 Unterrichtskurse in je 3 wöchentlichen Lehrstunden.

Verzeichnis der absolvierten Lektüre.

A. Latein.

III. a Klasse: Lateinisches Lesebuch von Johann Schmidt: Corn. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Epaminondas. Q. Curtius Rufus: I. IV. VI. VII. VIII. XIII. XVI. XVII.

III. b Klasse: Lateinisches Lesebuch von Johann Schmidt. Corn. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Pelopidas. — Q. Curtius Rufus: I.—IX. XI. XII.

IV. a Klasse: Caesar, bell. Gall. I. IV. VI. 11—28; Ovid, Metam. I. 89—162, Trist. IV. 10. (ed. Golling).

IV. b Klasse: Caesar, bell. Gall. I. IV. VI. 11—28; Ovid, Metam. I. 89—162, Trist. IV. 10, (ed. Golling).

V. Klasse: Livius (ed. Golling) I. XXI. 1—35. — Ovid, (ed. Golling) Met. 5. 6. 12. 15. 17. 18. 29; Fast. 3. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 12. 13. 14; Trist. 13; Ex Ponto 4.

VI. Klasse: Sallustius, bell. Jug.; Cicero, I. Cat. Rede; Caesar, bell. civ. III. 41—104; Vergil, Ecl. I.; Georg. II. 136—176; 458—540; IV. 453—527. Aen. I.

VII. Klasse: Cicero, de imperio Cn. Pompei, pro Archia poeta, Cato maior; Vergil, Aen. II. IV. VI.

VIII. Klasse: Tacitus, Germania 1—27; Ann. I. II. 1—26, 53—58, 69—74; III. 1—19. — Horatius Carmina I. 1, 3, 4, 6, 7, 10, 11, 14, 21, 22, 28, 31, 34, 37; II. 3, 6, 7, 9, 13, 14, 16, 17, 18; III. 1, 2, 3, 9, 13, 18, 21, 30; IV. 3, 7. Epod. 2, 13. Sat. I. 1, 6, 9; II. 6. Epist. I. 1, 2, 6, 7, 10; II. 1, 3 (teilweise).

B. Griechisch.

V. Klasse: Xenophon (Schenkl), Anab. I.—III, V. 1—43, VI. — Hom. Ilias I. und II.

VI. Klasse: Homer Ilias, VI. VII. XVI. XVIII. XXII. XXIV. — Herodot Auswahl von Hintner, Stück I.—XXXI. — Xenophon, Kyrup. Stück III. IV. VII. Xenophon, Memor., Stück I.

VII. Klasse: Demosthenes, Olynth. I.—III.; Philipp. I. II.; Homer, Od. I., 1—95; VI. IX. X. XII. XIII. XXIII.

VIII. Klasse: Platon, Apologie, Kriton, Euthyphron; Sophokles, Antigone. — Homer, Odys. XIX, XXI.—XXIII.

C. Deutsch.

VI. Klasse: Lessing, Minna von Barnhelm. — *Privatlektüre*: Philotas.

VII. Klasse: Goethe: Egmont, Iphigenie. Schiller: Don Carlos, Wallensteins Tod. — *Privatlektüre*: Goethe: Götz. Schiller: Die Räuber, Fiesco, Kabale und Liebe, Wallensteins Lager, Die Piccolomini, Maria Stuart, Tell.

VIII. Klasse: Tasso, Hermann und Dorothea, König Ottokars Glück und Ende, Medea. — *Privatlektüre*: Tell, die Hermannsschlacht, der Gastfreund und die Argonauten, der Traum ein Leben.

Privatlektüre aus Latein:

III. a Klasse: Benuzzi: Corn. Nepos, Cimon, Thrasybulus, Pelopidas; Fischel: Corn. Nepos, Cimon, Curt. Rufus, Nr. II. u. V.; Flaschner: Corn. Nepos, Cimon, Curt. Rufus, Nr. II.; Frank: Corn. Nepos, Cimon, Curt. Rufus, Nr. II.; Frankfurt R.: Corn. Nepos, Cimon, Thrasybulus, Curt. Rufus, Nr. V. u. XV.; Frankfurt S.: Corn. Nepos, Cimon; Herschmann: Corn. Nepos, Cimon, Pelopidas; Kellner: Corn. Nepos, Cimon, Curt. Rufus, Nr. XV; Köhler: Corn. Nepos, Cimon, Curt. Rufus, Nr. V u. XV; Krauß: Corn. Nepos, Cimon, Pelopidas, Curt. Rufus, Nr. IX, X, XI, XII, XV, XVIII; Landertshammer: Corn. Nepos, Cimon.

III. b Klasse: Mertens: Corn. Nepos, Cimon; Monath: Corn. Nepos, Cimon; Pechkrantz: Corn. Nepos, Cimon, Thrasybulus; Petraček: Corn. Nepos, Cimon, Thrasybulus; Pfeiffer: Corn. Nepos, Cimon; Pollak Otto: Corn. Nepos, Cimon, Thrasybulus; Rottenberg: Corn. Nepos, Cimon; Schwarz: Corn. Nepos, Cimon; Sommert: Corn. Nepos, Cimon; Stern: Corn. Nepos, Epaminondas; Weiß: Corn. Nepos, Cimon, Thrasybulus; Widmann; Corn. Nepos, Cimon.

IV. a Klasse: Dietrichstein, Heinsheimer, Saxl: Caes. b. Gall. II u. III; Haas: II, III, V; Singer: II.

IV. b Klasse: Hans Bergmann: Caes. b. Gall. II, III, V; Robert Jörg: V; Karl Kottbauer: II; Josef Krejča: II; Konrad Krünes: II; Herbert Lahr: III; Wilhelm Licht: V; Felix Lichtenstern: II, III; Franz Löschnigg: II; Erich Maybaum: II, V; Adolf Mittler: II, V; Paul Pisk: II, III, V; Karl Pöhlmann: II; Walter Reiß: II; Wilhelm Sauer: III; Max Taussig: II; Karl Weis: II, III; Ernst Wiesner: II, III; Artur Witzinger: V; Fritz Wolf: II.

V. Klasse: Berlitzer: Fast. 17, 19, 20, Trist. 2, 5, 8, Amor. 2, Ars am. II, 21—96, Ex Pont. 1; Bernfeld: Met. 13, 27, 30, Liv. II, 10, 13 (§ 6—11); Bilgeri: Met. 4, 19, 21; Eidlitz: Met. 2, 10, 13; Fenichel: Met. 10, Trist. 2; Frey: Liv. XXII 44—51; Haas: Liv. III, 26—30, V, 19—24; Heisig: Fast. 16, 17, 18, 19, 20, Trist. 2; Kohn: Met. 8, 10, 21, 24, 25, Trist. 4, Ex Ponto 5; Latzko: Liv. XXII 41—44, XXVI 9; Maschin: Fast. 17, 18, 19, 20, Liv. XXII; Naschér: Met. 14, Liv. II 13 (§ 6—11); Neumann: Fast. 16, 17, 18, Ex Pont. 1, Liv. II 10, 12, 13 (§ 1, 2, 5); Pawlik: Liv. XXII 1—7; Pollaczek: Met. 10, 13, Trist. 2; Riedel: Met. 2, 14, Trist. 5; Schmidbauer: Met. 7, Trist. 2; Schrenzl: Met. 13, 19; Seyfert Felix: Met. 12, 19, Fast. 1; Seyfert Albert: Met. 7, 19, Fast. 1, 2, Liv. II 10, 32 (§ 8—12), 13 (§ 6—11), XXXIX 49—52; Seyfert Werner: Met. 13, Fast. 1, 2, 19, Liv. II 12, 13 (§ 1, 2, 5—11), 32 (§ 8—12); Singer: Met. 7; Spiegler: Met. 13, 20, Liv. II 10, 12, 13 (§ 1, 2, 5—11, 19, 20, 32 (§ 8—12)); Stöfel: Met. 9, 10, 11, 13, 14; Tritsch: Liv. II 10, 12, 13 (§ 1—11), 19, 20, 32 (§ 8—12); Ungar: Liv. II (Auswahl nach Golling bis c. 50), VI. c. 34—42; Weil: Ex Pont. 2, 4, 10; Wolf: Trist. 2, Liv. III 26—29, XXVI 9, 13, 19, XXIX 49—52, XXXV 7, 8.

VI. Klasse: Altstädter: Cic. II. Cat.; Bienenstock: Cic. II. Cat.; Böhm Ernst: Sall. Hist. fr. Liv. XXII 1—30; Dèll'mour: Liv. II 1—25, XXII 31 bis Schluß, Cic. IV. Cat.; Fischer: Liv. XXII 31 bis Schluß; Friedländer: Liv. XXII 30—40, Mally: Cic. IV. Cat., Liv. XXII 31 bis Schluß; Politzer: Verg. Ecl. VII, IV; Steiner: Cic. II. Cat., Verg. Ecl. VII. IV; Sterniša: Cic. II. Cat.; Weiner: Liv. XXII 31 bis Schluß; Winternitz: Cic. II. Cat., Verg. Ecl. VII, IX, Georg. III, 478—566.

VII. Klasse: Fluß: Cic. pro rege Deiot.; Laelius: Verg. Aen. VII, IX; Heidner: Verg. Aen. III; Tugendhat: Cic. pro Ligario; Zimmermann: Verg. Aen. V.

VIII. Klasse: Bäck: Tacitus, Hist. I, 1—50; Dumba: Vergil. Aen. V, VIII; Engelmann: Liv. XXVI; Frey: Liv. V, 19—23; 35—49; Grausenburger: Liv. XXVI; Vergil. Aen. III; Heinsheimer: Terentius, Adelphoe; Kauders: Cicero, Or. de imp. Cn. Pompei; Lahr: Liv. XXI, 38 bis Schluß; XXII; Tacitus, Agricola; Hist. I und II; Mittler: Liv. XXIII; Müller: Tacitus, Agricola; Reiß: Horatius, Carmina (Alle nicht in der Schule gelesenen); Szandicz: Tacitus, Histor. I; Wellner: Tacitus, Histor. I.

Privatlektüre aus Griechisch:

V. Klasse: Berlitzer: Xen. A. IV, IIs. III; Blaschczik: IIs. III; Bum: Anab. V, 43 bis Ende; Eidlitz: IIs. III; Fenchel: IIs. III; Frey: Xen. Anab. IV, V, Mem. III; Kohn: IIs. III; Maschin: Xen. A. IV, Mem. III; Nasché: IIs. III; Pawlik: Xen. A. IV, Mem. III; Polaczek: IIs. III; Riedel: IIs. III; Schrenzel: Anab. IV, IIs. III; Seyfert Werner: IIs. III; Spiegler: Anab. IV, V, Mem. III, IIs. III; Stöbel: Anab. IV, V, Mem. III, IIs. III; Fritsch: IIs. III; Ungar: Anab. V, Mem. III, IIs. III; Weil: IIs. III; Weiße: Anab. IV, V, Mem. III; Wolf: Anab. IV, V, IIs. III.

VI. Klasse: Ascherl: Hom. Ilias IV; Böhm Ernst: Hom. Ilias IV, XIX; Dellmour: Hom. Ilias III, IV, V, VIII, XIX, XX; Fischer: Hom. Ilias III, IV, VIII, X; Fischmeister: Hom. Ilias VIII, Xen. Cyr. VII; Friedländer: Hom. Ilias IV, XII, XIV, XIX; Größ: Hom. Ilias VIII, XIX, XX, XXI, Xen. Cyr. VII, Mem. III; Jokl: Hom. Ilias III, IV, VIII, IX, X; Kisselbach: Hom. Ilias X; König: Hom. Ilias VIII, IX; Löschnigg: Hom. Ilias X; Marchfeld: Hom. Ilias X; Petschau: Hom. Ilias IV, XIX, XX; Pollak II: Hom. Ilias VIII; Schey Herbert: Hom. Ilias XIX; Steiner: Hom. Ilias IV, VIII; Stern: Hom. Ilias III, XII; Sterniša: Hom. Ilias VIII; Topolansky Alois: Hom. Ilias III; Topolansky Ferd.: III; Weiner: Hom. Ilias IV, V; Winternitz: Hom. Ilias V, X, XII, XIX, XX; Xen. Hell. II. Buch, Polybios I. Buch.

VII. Klasse: Eisenschimmel: Hom. Od. VII; Fluß: Dem. de pace; Hom. Od. VII, XI; Heidner: Dem. de pace; Hom. II. XIX; Hirschenhauser: Hom. Od. VII; Kalcher: Hom. Od. VII; Kratochwill: Hom. Od. V, VII, VIII; Robinsohn: Dem. Chers.; Hom. Od. II; Schütz: Hom. Od. XI; Tugendhat: Dem. de pace; II. Olynth; Waldmann: Hom. Od. VII, XI; Zimmermann: Hom. Od. VII.

VIII Klasse: Bäck Paul: Hom. II. XIX, Od. IV, Dem. Chers., Plat. Lys.; Brandt Robert: Plat. Gorg.; Dumba Theodor: Hom. Od. V, XV, Dem. Kranzrede; Engelmann Viktor: Hom. II. XII, XIV, XIX; Od. III, VIII, XI—XIII, XV, XXIV; Frey Oskar: Hom. II. XIX; Od. III, XII—XV, XXIV; Grausenburger Karl: Hom. II. VIII; Od. III, VIII, XIII, XV; Dem. Friedensr.; Plat. Laches; Heinsheimer Georg: Hom. II. IX, XIV; Od. III, XI, XV; Dem. Friedensr.; Kauders Rudolf: Dem. Kranzrede; Klein Karl: Hom. II. XI, XII, XIV, XX; Od. III, V, XV, XXIV; Lahr Karl: Hom. II. XXII; Od. III; Plat. Prot., Laches; Mayer Viktor: Hom. II. V, IX, X; Od. XIV, XV; Mittler Stephan: Soph. Oed. tyr.; Müller Emil: Hom. Od. XI—XV; Dem. Chers.; Plat. Laches; Polifka Karl: Dem. Kranzrede (II. Teil); Reiß Friedrich: Hom. II. XII, XIX; Plat. Phaedon; Schweinburg Erich: Hom. Od. II; Slawik Johann: Hom. II. XII; Od. III, VIII, XIV, XV, XX, XXIV; Szandicz Stephan: Soph. Oed. tyr.; Tauber Alois: Hom. II. VII; Od. III, V, XI, XII, XXIV; Wellner Franz: Soph. Oed. tyr.

Themen zu den deutschen Aufsätzen und Redeübungen.

(H. = Hausarbeit, S. = Schularbeit.)

V. Klasse: 1. Goethes „Königsleutnant“: Ein Charakterbild. (H.) 2. Die deutsche Mannentreue belegt durch Beispiele aus dem Nibelungenliede. (S.) 3. Der Satz: „Ex oriente lux“ dargelegt aus der Geschichte der altorientalischen Völker. (H.) 4. Die Elemente des griechischen Theaters dargelegt aus Schillers Gedicht: „Die Kraniche des Ibykus“. (S.) 5. Der Donaustrom als Lebensader unserer Stadt. (H.) 6. Weihnachtsstimmung in der Großstadt. (S.) 7. Die Bedeutung der Küstengliederung Griechenlands für die hellenische Kultur. (H.) 8. Ursachen und Bedeutung der griechischen Kolonisation. (S.) 9. Die leitenden Gedanken in der Verfassung des Lykurg und in der des Solon. (H.) 10. Die Grundlagen der griechischen Siege in den Perserkriegen. (S.) 11. Osterstimmung in Stadt und Land. (H.) 12. Der Alexanderzug — ein Kulturwerk. (S.) 13. Der Gedankengang in Platens Sonettenzyklus „Venedig“. (H.) 14. Kaiser Max. (Ein Charakterbild nach Franz v. Krones.) (S.) 15. Alt-Rom. (Ein Abriss seiner Entstehung und seines Wachstums.) (H.) 16. „Wer sich in Wien mit neren kan, ist überall ein verdorbner Mann“. (Wolfgang Schmeltzl: „Ein Lobspruch der Stadt Wien 1548“.) (S.)
Dr. Jos. Schwerdfeger.

VI. Klasse: 1. „Herrenlos ist selbst der Freiste nicht“. (H.) 2. Wodurch wird Jugurtha auf die Bahn des Verbrechens geführt? (S.) 3. Welche Charaktereigenschaften der Germanen ergeben sich aus ihrer Heldensage? (H.) 4. „Harter Winter, streng und rau, Winter sei willkommen!“ (S.) 5. Das Nibelungenlied, ein einheitliches Ganzes. (H.) 6. Volks- und Kunstepos. (S.) 7. „Der Mensch soll sich an den Menschen reiñn!“ (H.) 8. Eine Festschule zu Nürnberg. (S.) 9. *Jacta alea sit!* (Ein Monolog.) (H.) 10. „Ihr Schüler der Natur, ihr kennt noch güld'ne Zeiten!“ (S.) 11. Wie faßte Klopstock seinen Dichterberuf auf? (H.) 12. „Nehmt Ehre weg, so ist mein Leben hin“. (Nachzuweisen an Tellheim.) (S.)
Dr. Hans Halbich.

VII. Klasse: 1. Die segensreichen und verderblichen Wirkungen der Elemente. (H.) 2. Wie zeigt sich in Goethes Götze der Anbruch der neuen Zeit? (S.) 3. Was erzählt die Donau dem Österreicher? (H.) 4. Albas Sohn Ferdinand in Goethes Egmont. (S.)

5. Ueber Schillers Xenion „Wissenschaft“. (H.) 6. Die Entsöhnung des Orestes. (S.) 7. Adel und Bürgertum in Kabale und Liebe. (H.) 8. Kann uns zum Vaterland die Fremde werden? (S.) 9. Beweinenswerter Philipp! (Don Carlos I.) (H.) 10. Wie täuschte Sinon die Trojaner? (S.) 11. Wie rechtfertigt der Dichter Tells Tat? (H.) 12. Die beiden Piccolomini (nach Schiller). (S.)

Redeübungen: 1. Licht, Liebe, Leben. 2. Wie vertiefte Schiller in den „Räubern“ den ihm vorliegenden Stoff? 3. Goethe in Wetzlar. 4. Die 1. Schweizerreise Goethes. 5. Goethe in Leipzig. 6. Inwiefern sind „Stella“ und „Die Geschwister“ Selbstbekenntnisse des Dichters? 7. Hauptmanns „Weber“. 8. Das musikalische Drama. 9. Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte? 10. Shakespeares Richard III. 11. Die niederländischen Meister der k. k. Gemäldegalerie in Wien. 12. Ueber einige Novellen von Ferdinand v. Saar. 13. Vergleich zwischen den Balladen Schillers und Goethes. 14. Clavigo und Weislingen. (Eine Parallele.) 15. Peter Rosegger. 16. Hamerlings Aspasia. 17. Viktor v. Scheffel. *Feodor Hoppe.*

VIII. Klasse: 1. Wie steht Schiller in seinen beiden Gedichten: „Die Ideale und das Leben“ und „Die Ideale“ dem Leben gegenüber? (H.) 2. Inwiefern und warum weicht Schiller in der „Jungfrau von Orleans“ von der Geschichte ab? (S.) 3. Der sittliche Gehalt von Schillers Balladen. (H.) 4. Inwiefern ist Goethes „Tasso“ ein Bekenntnis des Dichters? (S.) 5. Bildung und Wissenschaft. (H.) 6. Das Motiv der Entsagung bei Goethe. (S.) 7. Religion, Kunst und Wissenschaft als Erzieherinnen der Menschheit. (H.) 8. Welche Bedeutung haben für ein Volk seine Sagen? (S.) 9. Weltgeschichtliche Städte. (H.) 10. Weltgeschichtliche Schlachten. (S.) 11. Wie hat das Altertum die Nachwelt beeinflußt? (Maturitäts-Thema.) *Dr. Franz Herold.*

Redeübungen: 1. Die Bedeutung des Semmering. 2. Die Geschichte des akademischen Gymnasiums. 3. Kolonistenvölker in Europa. 4. Karl der Große in Oesterreich. 5. Wie kam Oesterreich zu seiner Verfassung? 6. Der Traum bei Homer und im Nibelungenlied. 7. Das deutsche Volkslied. 8. Die Entwicklung des Verkehrswesens. 9. Ueber L. Tiecks „getreuen Eckart“. 10. Die Pässe in den Ostalpen. 11. Die Entwicklung der deutschen Baukunst von 1500—1900. 12. Ueber A. W. Schlegels Rezension von „Hermann und Dorothea“. 13. Die Folgen einer Wanderung für ein Volk. 14. Ueber J. Grimms Aufsatz: „Märchen und Sage“. 15. Die Entwicklung des Eisenbahnwesens in Österreich. 16. Ueber das Berg- und Hüttenwesen in Oesterreich. *Dr. Franz Herold.*

III. Bericht über die Lehrmittelsammlungen.

I. Bibliothek.

A. Lehrerbibliothek.

(Kustos: Prof. Dr. Adolf Weiß.)

Die Lehrerbibliothek weist folgenden Zuwachs auf:

a) Fortsetzungen: Annalen der Physik samt den Beiblättern. — *Anzeiger der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. — Archäologischer Anzeiger. — Archiv für lat. Lexikographie. — Archiv für systematische Philosophie. — Allgemeine deutsche Biographie. — Blätter für das bayrische Gymnasialwesen. — *Hinrichs' Halbjahrs-Katalog. — Biographisches Jahrbuch und deutscher Nekrolog. — *Jahrbuch der Export-Akademie des k. k. österr. Handels-Museums. — Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft. — Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich. — Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Sprache und für Pädagogik. — Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft. — Jahresberichte für neuere deutsche Literaturgeschichte. — Jahreshefte des österr. archäologischen Instituts. — Lehrproben und Lebrgänge. — Mitteilungen und Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins. — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. — *Österr. Mittelschule. — Monatsschrift für höhere Schulen. — Naturwissenschaftliche Rundschau. — *Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien. — Verordnungsblatt. — Verordnungsblatt des k. k. n. ö. Landesschulrates. — Wochenschrift für klassische Philologie. — Zeitschrift für die österr. Gymnasien samt den Wiener Studien. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Zeitschrift für das Realschulwesen. — Zeitschrift für den mathem. und naturwissenschaftlichen Unterricht. — Zeitschrift für den physikalischen und chem. Unterricht. — Zeitschrift für österr. Volkskunde. — Historische Zeitschrift. — *Numismatische Zeitschrift. — Literarisches Zentralblatt.

Zyklus: Enzyklopädie der mathematischen Wissenschaften. — Grimm, Wörterbuch der deutschen Sprache. — Handbuch der Pädagogik. Hg. von W. Rein. — Handbuch des deutschen Unterrichts für höhere Schulen. Hg. von A. Matthias. — Kiepert, formae

* Die mit einem Sternchen versehenen Nummern sind Geschenke.

orbis antiqui. — Die Kultur der Gegenwart. — Lamprecht, Deutsche Geschichte. — Lexikon der griech. und röm. Mythologie. Hg. von Roscher. — Literaturen des Ostens. — Pausanias, Graeciae descriptio. — Sammlung Schubert. — Schaffer, Geologie von Wien. — Thesaurus linguae latinae. — Verhandlungen der n.-ö. Direktoren-Konferenzen. Hg. von A. Scheindler. — Weltgeschichte. Hg. von Helmolt. — Wundt, Völkerpsychologie.

b) Neuerwerbungen:

I. Enzyklopädie und Bibliothekskunde.

8180* Die **Inkunabeln** der Fideikommiss-Bibliothek des Fürsten Dietrichstein auf Schloß Nikolsburg. Zusammengestellt von R. Pindter. Brünn 1884—1905.

II. Philosophie und Ästhetik.

8187 **Braun, C.** Über Kosmogonie vom Standpunkte christlicher Wissenschaft. Münster 1905⁵.

8188 **Lapponi.** Hypnotismus und Spiritismus. Deutsche Ausgabe v. M. Luttenbacher L. (o. J.)

8189 **Lipps, G. F.** Die psychischen Maßmethoden. Braunschweig 1906.

III. Pädagogik.

8190* **Albumu.** Liceului-Internat. Bucaresti 1895—1906. (Ohne Titel).

8191 **Erziehungskunde.** Enzyklopädisches Handbuch der E. Herausgeg. von J. Loos. W. u. L. 1906.

8192 **Hellwig, P.** Die Technik des Unterrichtes in der deutschen Grammatik. Ein Hilfsbuch für Lehrer. L. Dresden. B. 1905.

8193 **Meyer, R.** Deutsche Stilistik. München 1906. (Siehe auch 8169).

8194 **Müller, F. C. G.** Technik des physikalischen Unterrichts nebst Einführung in die Chemie. B. 1906.

8195 **Saran, F.** Deutsche Verslehre. München 1907. (Siehe auch 8169).

IV. Religionswissenschaft.

8196 **Wellhausen, J.** Israelitische und jüdische Geschichte. B. 1904⁵.

V. Klassische Philologie.

1. Griechische Autoren.

8197 **Plato.** Apologie und Kriton nebst Abschnitten aus dem Phaidon und Symposion. Herausgeg. von F. Rösiger. Text, Hilfsheft und Kommentar. L. u. B. 1902—1905. 3 Bde.

8198 **Thukydides** in Auswahl. Herausgeg. von E. Lange. 2. Aufl. Text, Hilfsheft und Kommentar. L. u. B. 1904 und 1896. 3 Bde.

8199 **Xenophon.** X. Hellenika in Auswahl. Herausg. von F. G. Sorof. 3. Aufl. (Mit Kommentar). L. u. B. 1906 u. 1904. 2 Bde.

8200 — X. Memorabilien in Auswahl. Herausgeg. von F. Rösiger. (Mit Kommentar). L. u. B. 1899 und 1903. 2 Bde.

2. Lateinische Autoren.

8201 **Caesar, C. Julius.** Denkwürdigkeiten über den Bürgerkrieg. Herausgeg. von F. Fügner. Text und Kommentar. L. u. B. 1902 u. 1904. 2 Bde.

8202 **Cicero, M., Tullius.** Auswahl aus den Reden II. Die Rede für S. Roscius aus Ameria und die Rede f. d. Dichter Archias. Herausgeg. von H. Hänsel. Text und Kommentar. L. 1899. 2 Bde.

8203 — C. Verrinen in Auswahl. Herausgeg. von C. Bardt. Text und Kommentar. L. u. B. 1903 u. 1905. 2 Bde.

8204 — Cato maior de senectute. Herausgeg. von O. Weißenfels. Text und Kommentar. L. u. B. 1903. 2 Bde.

8205 **Horatius Flaccus, Qu.** Die Gedichte des H. Herausgeg. v. G. Schimmelpfeng. 2. Aufl. Text und Kommentar. L. u. B. 1904 u. 1907. 2 Bde.

8206 **Nepos, Cornelius.** Lebensbeschreibungen in Auswahl bearbeitet und vermehrt durch eine vita Alexandri Magni von F. Fügner. 5. Aufl. Text, Hilfsheft und Kommentar. L. u. B. 1905. 3 Bde.

8207 **Sallustius Crispus, C.** Bellum Catilinae. Herausgeg. von C. Stegmann. 2. Aufl. Text und Erklärungen. L. u. B. 1904 u. 1906. 2 Bde.

8208 — Bellum Jugurthinum. Herausgeg. von C. Stegmann. Text und Kommentar. L. u. B. 1905—1906. 2 Bde.

- 8209 **Tacitus**, P. Cornelius. *Agricola*. Herausgeg. v. O. Altenburg. Text und Erklärungen. L. u. B. 1904. 2 Bde.
8210 — *Germania*. Herausgeg. von O. Altenburg. Text und Erklärungen. L. und B. 1903. 2 Bde.
8181 **Terentius**. Die Komödien des T., erklärt von A. Spengel. 1 Bdch. *Andria*. 2. Aufl., B. 1888.

3. Latein. und griechische Grammatik.

- 8211 **Loeber**, J. Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für Obersekunda und Prima. L. 1904.

VI. Moderne Philologie.

Deutsche Sprache.

A. Deutsche Autoren.

- 8212* **Bauernfeld**, E. Gesammelte Aufsätze. In Auswahl herausgeg. von St. Hock. W. 1905.
8213 **Baumbach**, R. Lieder eines fahrenden Gesellen. Stuttgart u. B. 1902.
8214 — *Zlatorog*. Eine Alpensage. Stuttgart u. B. 1905.
8215 **Bodenstedt**, Fr. Die Lieder des Mirza-Schaffy. 161. Aufl. B. 1902.
8216 **Ebner-Eschenbach**, M. Gesammelte Schriften. 2. Aufl. B. 1905. 9 Bde.
8217 **Freussen**, G. Die drei Getreuen. B. 1906.
8218 — *Jörn Uhl*. B. 1906.
8219 **Gilm**, H. v. Gedichte. Innsbruck. (o. J.)
8220 **Greif**, M. Gesammelte Werke. 6. Aufl. L. 1895. 3 Bde.
8221* **Grillparzer**, F., Gespräche und die Charakteristiken seiner Persönlichkeit durch seine Zeitgenossen. Ges. u. herausgeg. von A. Sauer. W. 1904. 2 Bde.
8222 **Hamerling**, R. Was man sich in Venedig erzählt. Hamburg 1894.
8223 **Hartleben**, O. E. Rosenmontag. 18. Aufl. B. 1907.
8224 **Kernstock**, O. Aus dem Zwingergärtlein. München (o. J.).
8225 — *Unter der Linde*. München. (o. J.).
8226 **Lagerlöf**, S. *Jerusalem I*. In *Dalarme*. Aus dem Schwedischen übersetzt von P. Klaiber. München 1905.
8227 **Liliencron**, R. Frohe Jugendtage. Lebenserinnerungen. L. 1902.
8228 **Lingg**, H. Jahresringe. Stuttgart 1889.
8229 — *Schlußrhythmen und neueste Gedichte*. Stuttgart 1904.
8230 **Meyer**, K., F. *Huttens letzte Tage*. 28. Aufl. L. 1905.
8231 — *Gedichte*. 29. Aufl. L. 1905.
8232 **Meyer**, K., F. *Engelsberg*. 7. Aufl. L. 1900.
8233 **Pichler**, A. *Jochrauten*. Neue Geschichten aus Tirol. 5. Aufl. München u. L. 1906.
8234 **Raabe**, W. *Die Chronik der Sperlinggasse*. 40. Aufl. B. 1905.
8235 **Saar**, F. v. *Schicksale*. Kassel. (o. J.)
8236 — *Kaiser Heinrich IV. Ein deutsches Trauerspiel in zwei Abteilungen*. I. Hildebrand. II. Heinrichs Tod. 3. Aufl. Kassel 1904.
8237 — *Herbstreigen*. Heidelberg 1897.
8238 — *Camera obscura*. Heidelberg 1901.
8239 — *Gedichte*. 3. Aufl. Kassel 1904.
8240 **Seidel**, H. *Leberecht Hühnchen, Jorinde und andere Geschichten*. Stuttgart und B. 1906.
8241 — *Neues von Leberecht Hühnchen und anderen Sonderlingen*. L. 1898.
8242 — *Leberecht Hühnchen als Großvater*. Stuttgart 1900.
8243 **Sperl**, A. *Die Söhne des Herrn Budiwoj*. 5. Aufl. München 1905. 2 Bde.
8244 **Stiefler**, K. *Ein Winter-Idyll*. 37. Aufl. Stuttgart 1906.
8245 **Sudermann**, H. *Der Katzensteg*. 65. Aufl. Stuttgart u. B. 1905.
8246 — *Frau Sorge*. Stuttgart u. B. 1906.
8247 **Sylva**, *Carmen*. Geflüsterte Worte. 3. Aufl. Regensburg 1905. 2 Bde.
8248 **Twain**, Mark. *Ausgewählte humoristische Schriften*. Stuttgart 1905. 6 Bde.

B. Grammatik und Literaturgeschichte.

- 8149 **Bartels**, A. *Geschichte der deutschen Literatur*. 3. u. 4. Aufl. L. 1905. 2 Bde.
8182 **Weyde**, J. *Neues deutsches Rechtschreibwörterbuch*. L. u. W. 1905.

2. Englische Sprache.

- 8250 **Kipling**, R. *Im Dschungl*. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von A. Groh. Freiburg i. Br. 1904.

4. Slawische Sprachen.

- 8251 **Sienkiewicz**, H. *Quo vadis?* Historischer Roman aus der Zeit des Kaisers Nero. Autorisierte Übersetzung von E. u. R. Ettlinger. 20. Aufl. Einsiedeln, Waldshut, Köln (o. J.).

VII. Geographie und Kulturgeschichte.

- 8252 Chamberlain, H., St. Die Grundlagen des neunzehnten Jahrhunderts. 6. Auflage. München (o. J.) 2 Bde.
8253* Velden am Wörthersee, Ehrenbuch des Kurortes Velden am Wörthersee. Herausgegeben vom Verschönerungsverein Velden (o. O. u. J.)
8254 Meyer, M., W. Ägyptische Finsternis. Reise nach Assuan zur Beobachtung der totalen Sonnenfinsternis vom 30. August 1905. Stuttgart (o. J.)

X. Österreichische Geschichte.

- 5034 Hof- u. Staats-Handbuch der österr.-ungarischen Monarchie für das Jahr 1907. W. 1907.
8255 Mitteilungen des Instituts für österr. Geschichtsforschung. Jahrgang 1907.

XII. Naturgeschichte.

- 8256 Gegenbaur, C. Lehrbuch der Anatomie des Menschen. 7. Aufl. L. 1903. 2 Bde.
8257 Günther, C. Einführung in das Studium der Bakteriologie. 6. Aufl. L. 1906.
8258 Wiesner, J. Anatomie u. Physiologie der Pflanzen. 5. Aufl. W. 1906.
5575 — Biologie der Pflanzen. 2. Aufl. W. 1902.

XIII. Physik.

- 8183 Aufsess, O. Die physikalischen Eigenschaften der Seen. Braunschweig 1905.
8259 Boltzmann, L. Populäre Schriften. L. 1905.
8260 Curie, S. Untersuchungen über die radioaktiven Substanzen. Übersetzt von W. Kaufmann. 2. Aufl. Braunschweig 1904.
8261 Donath, B. Die Grundlagen der Farbenphotographie. Braunschweig 1906.
8184 Frölich, O. Die Entwicklung der elektrischen Messungen. Braunschweig 1905.
8185 Geitler, J. Elektromagnetische Schwingungen und Wellen. Braunschweig 1905.
8262 Hann, J. Lehrbuch der Meteorologie. 2. Aufl. L. 1906.
8263 Jäger, G. Die Fortschritte der kinetischen Gastheorie. Braunschweig 1906.
8186 Thomson, S. J. Elektrizität und Materie. Autorisierte Übersetzung v. G. Siebert. Braunschweig 1904.

Geschenke wurden gemacht vom Ministerium für Kultus und Unterricht, von der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, vom k. k. n.-ö. Landesschulrate, vom Vereine zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, vom Verschönerungs-Vereine Velden am Wörthersee, von dem Herrn R. Pindter, von den Herren Schulrat Anton Neumann und Prof. Feodor Hoppe und von der Hofbuchhandlung Hölder.

Stand der Bibliothek am

Schlusse des Schuljahres 1905/1906	8179	Nummern	in	17980	Stücken
Zuwachs während des Schuljahres 1906/1907	84	"	"	194	"

Stand am Schlusse des Schuljahres 1906/1907 . . . 8263 Nummern in 18174 Stücken

Die Programmsammlung von 22.421 Stücken vermehrte sich durch Zuwachs von 374 Jahresberichten Österreich-Ungarns und 230 Programmabhandlungen Deutschlands auf 23.025 Stücke.

B. Schülerbibliothek.

(Kustos: Prof. Dr. Johann Penzl.)

a) Geschenke: Vom Regierungsrate Fr. Slameczka: Goethe, Aus meinem Leben, Dichtung und Wahrheit; Goethe, Clayigo, Schulausgabe von Wiedenhofer; Goethe, Götz v. Berlichingen, Schulausgabe von Toischer; Goethe, Egmont, Schulausgabe von Pölzl; Goethe, Hermann und Dorothea, Schulausgabe von Pölzl; Schiller, Maria Stuart, Die Jungfrau v. Orleans, Wilhelm Tell, Wallenstein, Schulausgaben von Pölzl; Schiller, Die Rauber, Schulausgabe von Neubauer; Schiller, Ueber naive und sentimentale Dichtung, Schulausgabe von Egger und Rieger; Schiller, Ausgewählte Gedichte, Schulausgabe von Mayr; Schiller, Die Braut von Messina, Schulausgabe von Pölzl; Schiller, Ueber naive und sentimentalische Dichtung, Schulausgabe von Tumlriz; Goethe und Schiller, Prosa, Herausgegeben von Pölzl; Lessing, Laokoon, Schulausgabe von Manlik; Lessing, Minna v. Barnhelm, Nathan der Weise, Laokoon, Schulausgaben von Pölzl; Lessing, Miß Sara Sampson, Schulausgabe von Neubauer; Lessing, Emilia Galotti, Schulausgabe von Dundaček; Lessing, Abhandlung über die Fabel, Schulausgabe von Prosch; Lessing, Leben des Soph. und Hamburgische Dramaturgie, (Bd. 11 der ges. Werke, Stuttgart, Gebr. Kröner); Grillparzer, Die Ahnfrau, Schulausgabe von Lichtenfeld; Körner, Zriny, Schulausgabe von Tomanetz; Kleist, Die Hermannsschlacht, Schulausgabe von Khull; Kleist, Prinz Friedrich von Homburg, Schulausgabe von Benedict und Kade; Kleist, Das Käthchen von Heilbronn, Schulausgabe von Lichtenheld; Uhland, Ludwig der Baier, Schulausgabe von Prosch; Uhland, Ausgew. Gedichte, Schulausgabe von Fuchs; Shakespeare, Hamlet, Der Kaufmann von Venedig, König Lear, Schulausgaben von Weilen; Shakespeare, Macbeth, Schulausgabe von Langhans; Shakespeare, König Lear, Schul-

ausgabe von Pölzl; Molière, Der Geizige, übers. v. Mager; Herder, Der Cid, Schulausgabe von Lambel; Voß, Luise, Schulausgabe von Prosch; Klopstock, Ausgewählte Oden, Schulausgabe von Würfl; Collin, Regulus, Schulausgabe von Kny; Gentz, Oesterreichische Manifeste von 1809 u 1813, Schulausgabe von Guglia; Mager, Oesterreichische Dichter des XIX. Jahrh. — Geschenk des Herausgebers: Gaudeamus. Bl. f. die studierende Jugend, X. Jahrg.

b) Ankauf: Schürer, Habsburger Anekdoten, 3. Aufl.; Veltzé, Oesterreichs Thermopylen 1809; Bartsch, Volkskrieg in Tirol 1809; Ganghofer, Das Schweigen im Walde (2 Bde.); Preiendanz und Hein, Hellenische Säger in deutschen Versen; Liliencron, Kriegsnovellen; Hevesi, Sonne Homers; Blümlein, Im Kampfe um die Saalburg; Raabe, Horacker; Ebner-Eschenbach, Die arme Kleine; Groner, Erzählungen aus der Geschichte Oesterreichs; Haldane Burgess, Der Vikinger Pfad (aus dem Englischen übersetzt von H. Besser); Lobedanz, Jung-Peter als Chinafahrer; Nieritz, Volkserzählungen; Pösche, Unsere Haustiere (2 Bde.); Storm, Zur Chronik der Gueshus; K. Flemming, Vaterländische Jugendschriften: Prinz Eugen, Hans Sachs, Das Türkenmal, Der Weimarer Musenhof, Schiller und Goethe, Haydn, Andreas Hofer, Mozart, Dürer, Maximilian der letzte Ritter; Stern der Jugend, Ill Wochenschrift für Schüler höherer Lehranstalten, 14. Jahrg.; Das neue Universum, 27. Jahrg.; Gaudeamus, Blätter für die studierende Jugend, 10. Jahrg.

Stand der Schülerbibliothek am			
Schlusse des Schuljahres 1905/06	971	Nummern in 1717	Bänden oder Heften
Zuwachs im Schuljahre 1906/07	63	" "	78 " " "
Stand am Schlusse d. Schuljahres 1906/07	1034	Nummern in 1795	Bänden oder Heften.

2. Archäologische Sammlung.

(Kustos: Prof. Feodor Hoppe.)

Ankauf: Pilum Romanum; Ost- und Westgiebel des Aphaia-Tempels auf Aegina (Farbendrucktafeln); Seemann, Wandtafeln (20 St.)

Stand der Sammlung am Schlusse des Schul-			
jahres 1905/1906	73	Nummern in 348	Stücken
Zuwachs im Jahre 1906/1907	3	" "	23 "
Stand am Schlusse des Schuljahres 1906/1907	76	Nummern in 371	Stücken.

3. Geographische und historische Lehrmittel.

(Kustos: Prof. Dr. Karl Pichler.)

Ankauf: Schober: Schulwandkarte von Böhmen; Umlauf: Schulwandkarte von Asien; Konrad Grefe: Alt Oesterreich, VII. Serie (Lieferungen 73 bis 84 Schluß); Karl Ludwig: Heimatskarte der deutschen Literatur; P. Langhans: Wandkarte von Afrika zur Darstellung der Bodenbedeckung und Entdeckungsgeschichte mit Namensverzeichnis; Felkl: Erdglobus, 32 cm Durchmesser; Fischer-Guthe: Wandkarte von Palästina; Felkl: Induktionsglobus; Baldamus: Historische Wandkarte zur deutschen Geschichte des XVI. Jahrhunderts; Kiepert: Wandkarte von Afrika, politisch; Kiepert: Wandkarte von Alt-Griechenland.

Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1905/1906	359	Nummern
Zuwachs im Schuljahre 1906/1907	11	" "
Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1906/1907	370	Nummern

4. Naturhistorische Sammlung.

(Kustos: Prof. Dr. F. Tschernich.)

Kauf: 10 Tafeln von Pfurtscheller; 7 zoologische Wandtafeln von Schmeil, 4 anatomische Tafeln von Eschner, ein neues Etui für das Sezierbesteck.

Geschenke: Vom Herrn Regierungsrat Friedrich Slameczka: Mumie eines Sperbers; von Herrn Zeichenlehrer Eugen Schroth: Eine Sammlung Versteinerungen; vom Herrn Marktkommissär Philipp: Mehrere interessante zoologische Präparate; vom Quintaner Maschin: Botanische Präparate; vom Quartaner Track: Mineralien von Karlsbad. Von sehr vielen Schülern frische Pflanzen für den botanischen Unterricht, insbesondere von den Primanern: Benard, Hackmüller, Kantor, Kern, Kregczy, Langenbach, Mecke, Rie, Schickh, Schleglhofer, Vollmann und Waas; von den Sekundanern: Boross, Freund, Langenbach, Lorenz, Bartl, Radosta, Kauders, Ornstein, Rappaport Heinrich, Reich, Schultes, Szepeta, Taussig, Wohnoutka und Vogel; von den Quintanern: Eidlitz, Seyfert Werner, Seyfert Albert, Weißenstein, Tritsch und Wolf.

Stand am Schlusse des Schuljahres 1905/1906	7869	Nummern
Zuwachs während des Schuljahres 1906/1907	25	" "
Stand am Schlusse des Schuljahres 1906/1907	7894	Nummern

5. Physikalisches Kabinett.

(Kustos: Prof. A. Neumann.)

Angekauft wurden: 1 Bodendruckapparat, 1 Apparat für totale Reflexion im Wasserstrahl, 2 Stück Holtz'sche Fußklemmen, 1 Magnetwaage für den Nachweis des Coulomb'schen Gesetzes, 1 Vertikalgalvanometer nach Deprez d'Arsonval für Projektion, Chemikalien, Experimentiermaterial.

	Gerät- schaften	Apparate	Wand- tafeln
Stand am Schlusse des Schuljahres 1905/1906 .	51	614	72
Zuwachs im Schuljahre 1906/1907	—	5	—
Stand am Schlusse des Schuljahres 1906/1907 .	51	619	72

Für den Unterricht in der Psychologie wurden angekauft: Mappe mit physiologischen Täuschungen, 1 Stereoskop, 1 Serie Martens-Matzdorff'sche Erscheinungen für das Stereoskop, 4 graue Gläser in Fassung, 1 Apparat ähnlich Rumfords Photometer, 1 Guckrohr, 1 Vexierschlüssel.

6. Mathematische Lehrmittel.

(Kustos: Prof. A. Neumann.)

Der Stand der Sammlung blieb unverändert.
Stand am Schlusse des Schuljahres 1906/1907: 68 Modelle, 4 Wandtafeln, 44 Requisiten.

7. Zeichenlehrmittel.

(Kustos: akademischer Maler und Zeichenlehrer Eugen Schroth.)

Ankauf: Drei alte Weinkrüge.
Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1905/1906 . . . 153 Nummern
Zuwachs während des Schuljahres 1906/1907 3 „
Stand am Schlusse des Schuljahres 1906/1907 156 Nummern

8. Gesanglehrmittel.

(Kustos: Gesanglehrer k. u. k. Vize-Hofkapellmeister Julius Böhm [im I. Semester].)
(Der Direktor [im II. Semester].)

Der Stand der Sammlung blieb unverändert.
Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1906/1907 . . . 146 Nummern

9. Münzensammlung.

Im Stande der Münzensammlung trat während des Berichtsjahres keine Änderung ein.
Der Stand der Lehrmittel für den Turnunterricht blieb unverändert.

IV. Maturitätsprüfungen.

a) Sommertermin 1906.

Themen zu den schriftlichen Prüfungen s. Jahresbericht für 1906, S. 12.

Die mündlichen Prüfungen fanden vom 7.—13. Juli unter dem Vorsitz des Herrn k. k. Landesschulinspektors Dr. August Scheindler statt.

Von den angemeldeten 26 öffentlichen Schülern der VIII. Klasse trat einer vor der Prüfung zurück. Von den verbleibenden 25 Schülern erhielten 5 ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 12 ein Zeugnis der Reife, 5 die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung und 3 wurden auf ein Jahr reprobiert.

Von den 18 zugelassenen Externen traten 10 vor oder während der Prüfung zurück. Von den 8 vollständig Geprüften erhielten 2 ein Zeugnis der Reife, 4 wurden zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen und 2 auf ein Jahr reprobiert.

b) Herbsttermin 1906.

Vorsitzender: Herr Landesschulinspektor Dr. August Scheindler.

α) Von den zur Wiederholungsprüfung zugelassenen 9 Kandidaten erhielten 5 öffentliche Schüler und 2 Externe ein Zeugnis der Reife, von den 2 Externen wurde eine auf ein Jahr und eine auf unbestimmte Zeite reprobiert; letztere erhielt aber nachträglich vom k. k. n.-ö. Landesschulrate die Erlaubnis, die Prüfung aus der Geographie und Geschichte am Ende des I. Semesters zu wiederholen.

β) Zur Ablegung der vollständigen Maturitätsprüfung wurden 22 Externe zugelassen. Von diesen traten 8 Externe vor oder während der Prüfung zurück, eine wurde wegen nicht bestandener Vorprüfungen zurückgewiesen, so daß 13 Kandidaten verblieben.

Die Themen der schriftlichen Prüfungen waren:

1. Deutsch: Die Pflichten des Gebildeten.
2. Latein-Deutsch: Catull. Carm. 64, Vv. 207—245.
3. Deutsch-Latein: Was bestimmte die Gallier, gegen Rom zu ziehen? (Nach Liv. V. C. 35, 4—C. 36, 9.)
4. Griechisch-Deutsch; Plato Charmides, c. V.
5. Mathematik: 1. Es sind die Gleichungen $xy + xy^2 = 12$ und $x + xy^3 = 18$ aufzulösen. 2. Ein rechtwinkeliges Dreieck dreht sich um eine Kathete; wie groß ist die Oberfläche des so entstehenden Körpers, wenn das Produkt dieser Kathete und der Hypotenuse $m = 10$ und der der Kathete gegenüberliegende Winkel $\alpha = 24^\circ$ gegeben ist? 3. Ein Dreieck aufzulösen, wenn $\alpha = 35^\circ 30' 22''$, $\beta = 55^\circ 30' 22''$, sowie die Differenz der Höhenabschnitte auf die Seite c , nämlich $d = 5$ gegeben ist. 4. Die Gleichung einer Hyperbel ist $a^2y^2 - b^2x^2 = -a^2b^2$; unter welchem Winkel schneidet die Hyperbel jenen Kreis, dessen Mittelpunkt der Anfangspunkt des Koordinatensystems und dessen Halbmesser b ist?

Bei den am 9. bis 11. Oktober abgehaltenen mündlichen Prüfungen erhielten 3 Externe ein Zeugnis der Reife; 1 die Bewilligung zur Ablegung einer Wiederholungsprüfung im Februar und 9 wurden auf ein Jahr reprobiert.

c) Februartermin 1906.

Die zur Wiederholungsprüfung zugelassenen Externen erhielten beide ein Zeugnis der Reife.

Somit hatten die Maturitätsprüfungen des Jahres 1906 folgendes Ergebnis:

	Öffentliche Schüler	Externe	Zusammen
Zur Prüfung hatten sich gemeldet	26	37	63
Infolge der Semestralklassifikation zur Prüfung nicht zugelassen	—	—	—
Infolge der Vorprüfungen zur Hauptprüfung nicht zugelassen	—	1	1
Vor oder während der Prüfung traten zurück . . .	1	15	16
Vollständig geprüft wurden	25	21	46
Approbiert wurden	22	8	30
hievon reif mit Auszeichnung	5	—	5
reif	17	8	25
Reprobiert wurden, und zwar auf 1 Jahr	3	12	15
" " " " " unbestimmte Zeit	—	1	1
Zur Wiederholungsprüfung aus einem Gegenstande waren zugelassen			
und zwar im Herbsttermin 1906	6	2	8
im Februartermin 1907	—	1	1
Die Wiederholungsprüfung im Herbsttermin 1906 haben bestanden	6	1	7
Die Wiederholungsprüfung im Herbsttermin 1906 haben nicht bestanden	—	1	1
Die Wiederholungsprüfung im Februartermin 1907 haben bestanden	—	1	1

Verzeichnis der approbierten Abiturienten (* mit Auszeichnung):

Nr.	N a m e n	Geburtsort	Altersjahre	Jahre der Gymnasial- studien	Gewählter Beruf
1	Block Josef	Tulln, N.-Ö.	18 ² / ₁₂	8	Gartenarchitektur
2	Böhm Otto, Ritter v. . . .	Wien	18 ⁹ / ₁₂	9	unbestimmt
3	Breuer Paul	Wien	19 ⁴ / ₁₂	9	unbestimmt
4	Cornides Jos., Edler v. Krempach	St. Veit, N.-Ö.	18 ⁴ / ₁₂	8	Medizin
5	Deuticke Hans	Wien	18 ⁸ / ₁₂	8	Buchhandel
6	Ehrlich Leopold*	Wien	18 ⁴ / ₁₂	8	Technik
7	Fischmann Leo*	Wien	18 ⁹ / ₁₂	8	Jus
8	Geiringer Paul	Wien	19 ² / ₁₂	8	unbestimmt
9	Heydner Rudolf	Wien	18 ¹⁰ / ₁₂	8	Kaufmann
10	Langfelder Josef	Wien	18 ⁴ / ₁₂	8	Jus
11	Maurer Georg*	Wien	18 ⁴ / ₁₂	8	unbestimmt
12	Müller Adolf	Wien	19 ⁹ / ₁₂	8	Jus
13	Mustatza Otto, Freih. v.	Wien	18 ³ / ₁₂	8	Bodenkultur
14	Nowák Anton	Wien	18 ⁹ / ₁₂	8	Philosophie (realist. Studien)
15	Pfalzner Ernst	Wien	21 ² / ₁₂	9	unbestimmt
16	Pfeffer Ottokar	Wien	18 ⁹ / ₁₂	8	unbestimmt
17	Pollak Artur	Wien	18 ⁴ / ₁₂	8	unbestimmt
18	Rella Anton*	Brünn, Mähren	18 ⁴ / ₁₂	8	Philosophie (realist. Studien)
19	Sassik Rudolf	Wien	20 ⁶ / ₁₂	10	Staatsrechnungs- kunde
20	Schrödinger Erwin*	Wien	18 ¹¹ / ₁₂	8	unbestimmt
21	Sanders Paul	Purkersdorf (Niederösterr.)	18 ¹ / ₁₂	8	unbestimmt
22	Stetter Friedrich	Wien	18 ⁷ / ₁₂	8	Jus
23	Berger Philipp	Práżma (Schlesien)	20	Extern.	unbestimmt
24	Rieger Theodor	Wien	20 ⁹ / ₁₂	"	unbestimmt
25	Rudolf Paul	Wien	22 ⁸ / ₁₂	"	Theologie
26	Subal Karl	Wien	20 ⁶ / ₁₂	"	Jus
27	Duursma Petronella	Mödling, N.-Ö.	19 ¹ / ₁₂	"	unbestimmt
28	Fried Amalie	Wien	19 ⁶ / ₁₂	"	Medizin
29	Kunwald Hedwig	Wien	23 ² / ₁₂	"	Philosophie (realist. Studien)
30	Tochten Agathe	Eiwanowitz (Mähren)	18 ² / ₁₂	"	unbestimmt

d) Sommertermin 1907.

Zur Prüfung meldeten sich alle 25 öffentlichen Schüler der VIII. Klasse, ferner wurden 24 Externe vom k. k. Landesschulrate zur Prüfung zugelassen. Die Gesamtzahl betrug daher 49. Von den Externen traten jedoch 9 vor den schriftlichen Prüfungen freiwillig zurück, eine Externistin wurde auf ihr Ansuchen dem Privat-Mädchengymnasium des „Vereines für erweiterte Frauenbildung“ zugewiesen.

Die Themen für die schriftlichen Prüfungen, die vom 13.—17. Mai stattfanden, waren:

1. Deutscher Aufsatz: Wie hat das Altertum die Nachwelt beeinflusst?
2. Deutsch-Latein: Wissenschaft und Politik. (Nach A. Boeckhs Reden p. 231 f.)
3. Latein-Deutsch: Silius Italicus, Punicorum XI, Vv. 155—189.
4. Griechisch: Eurip. Phoen. 528—563.
5. Mathematik: 1. Es sind die Gleichungen $x^2 - y^2 = a(x + y)^2$ und $xy = \frac{1-a}{1+a}$ aufzulösen. 2. Ein Kugelsektor besteht aus Segment und Kegel von gleichem Volumen. Wie groß ist der Winkel an der Spitze des Achsenschnittes des Kegels? 3. Es sind die Winkel eines Dreieckes zu berechnen, wenn $h_1 = 15$, $\rho = 7$, $\alpha = 66^\circ 24'$ gegeben ist. 4. Um den Mittelpunkt der Ellipse $a^2 y^2 + b^2 x^2 = a^2 b^2$ wird ein Kreis beschrieben, dessen Fläche gleich ist der halben Summe zweier Kreisflächen, deren Radien die halben Achsen der Ellipse sind. Unter welchen Winkeln schneiden sich die Kurven?

Das Ergebnis der mündlichen Prüfungen, die am 6. Juli unter dem Vorsitz des Herrn k. k. Landesschulinspektors Dr. August Scheindler beginnen werden, wird der nächstjährige Bericht mitteilen.

V. Die körperliche Ausbildung der Schüler.

Der Turnunterricht wurde wie im vorangegangenen Schuljahr in 7 Riegen erteilt; die Zahl der Turnschüler betrug 173. Außerdem genossen viele Schüler einen privaten Turnunterricht.

Die Begünstigungen, die den Schülern von den Verwaltungen mehrerer Eislaufplätze, Bade- und Schwimmanstalten (Dianabad, Römisches Bad, Sophien-, Flora-, Brunnbad, städtische Donaubäder, k. u. k. Militärschwimmschule) bisher zugestanden waren, blieben auch weiterhin in Kraft. Der Wiener Amateur-Schwimmklub ermöglichte den Schülern die Teilnahme an seinen Übungen zu sehr ermäßigten Preisen.

Für die Benützung der Eislaufplätze im k. k. Augarten, die unter der Verwaltung der Mittelschuldirektionen des I, II, III. und IX. Bezirkes stehen, standen 2 Freikarten und Saisonkarten à 4 K zur Verfügung.

Bei gemeinsamen Schulausflügen bewilligen die Staatsbahnen und die Stadtbahn Lehrern und Schülern um 50% ermäßigte Fahrpreise, desgleichen die Aspangbahn an Werktagen sehr ermäßigte Preise für Schulausflüge auf den Schneeberg (Wien-Schneeberg und zurück 6 K in der III., 9 K in der II. Wagenklasse). Die Donau-Dampfschiff-fahrts-Gesellschaft stellt an Werktagen Personenschiffe zu sehr ermäßigten Preisen für gemeinsame Ausflüge zur Verfügung.

Die Jugendspiele, wie früher unter der Leitung des Professors Hermann Dupky, fanden in der zweiten Septemberhälfte und seit dem 19. April bei günstiger Witterung zwei- bis dreimal wöchentlich auf den vom k. u. k. Obersthofmeisteramte zu diesem Zwecke eingeräumten Praterwiesen statt. Die Beteiligung der Schüler war im Verhältnis zu der weiten Entfernung der Spielplätze recht zahlreich.

Für Schülerausflüge in die Umgebungen Wiens wurde der 15. Juni freigegeben.

Der Verein „Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler in Wien“ hat heuer zwölf Schüler der Anstalt, darunter drei auf Kosten der „Schülerlade“, in die Ferienkolonie zu Steg am Hallstättersee aufnehmen. Diese sehr erfreuliche Vermehrung der Zahl der Aufgenommenen ist eine Folge der Schaffung von Bezirksgruppen des Vereins, die vornehmlich der tatkräftigen Initiative des Herrn Hofrates im Unterrichtsministerium Dr. Johann Huemer zu danken ist und dem Vereine neue Hilfsquellen erschlossen hat.

Für alle großmütigen Unterstützungen, deren sich die Lehranstalt in ihren Bestrebungen um das körperliche Wohl ihrer Schüler von vielen Seiten zu erfreuen hatte, spricht die Direktion hiermit den wärmsten Dank aus.

Von den Schülern sind	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	In Summa	In %
Schwimmer	20	27	31	29	32	33	28	29	37	36	13	24	339	75.7
Schlittschuhläufer	22	30	23	27	21	27	23	20	32	23	7	14	274	61.2
Turner	32	17	34	36	24	23	24	10	19	19	4	12	254	56.8
Radfahrer	2	9	8	11	4	9	11	3	16	16	6	7	102	22.8
Fechter	—	1	2	1	—	1	2	3	—	1	—	4	15	3.4
Lawn-Tennis Spieler	8	10	6	9	5	12	12	10	20	12	5	10	119	26.6
Fußballspieler	32	25	35	28	15	21	16	5	15	22	5	1	220	49.1
Teilnehmerzahl an den Jugendspielen	30	20	36	24	20	24	16	19	20	28	7	1	245	54.7
Vor dem Schlusse des Schuljahre a. d. Lande	2	—	2	2	3	1	1	1	4	3	1	2	22	4.9
Während der Ferien auf dem Lande	38	42	38	38	39	37	32	36	41	39	16	24	420	93.8
Gesamtzahl der öffentl. Schüler am Schlusse des Schuljahres	44	47	41	40	39	39	33	37	42	44	17	25	448	—

Übersicht über den Spielbetrieb.

Bis zum 2. Juni wurde elfmal gespielt. Der Gesamtbesuch belief sich auf 931, der Durchschnittsbesuch auf 81 Schüler. Nicht mitgezählt ist die erste Fußball-Gespielschaft, welche selbständig oft geübt hat. Die Teilnahme der einzelnen Klassen erhellt aus der obigen Tabelle.

Spiele waren: Wettlauf, Schleuderball, Faustball, Diskuswerfen, Fußball.

VI. Stipendien und Unterstützungen.

a) Die Zahl der Stipendien belief sich auf 16 und deren Gesamtbetrag auf K 4956.—.

b) Rechenschaftsbericht über die Verwaltung der Schülerlade 1906/1907.

(Verwalter: Professor Georg Schlegl; Revisoren: die Professoren Schulrat Neumann und Dr. Jacob.)

I. Einnahmen.

1. Kassarest vom Vorjahre	K 103.—
2. Zinsen der verschiedenen Wertpapiere und Einlagen	" 1709.43
3. Ergebnis der Weihnachtssammlung	" 920.—
4. Aus den Einlagen behoben	" 482.32
5. Spenden der Schüler Raphael und Peter Kuranda	" 20.—

Zusammen . . . K 3234.75

II. Ausgaben.

1. Unterstützungen in Geld	K 1254.—
2. Beiträge für die Schülerausflüge	" 106.92
3. Buchhandlungsrechnung	" 227.78
4. Einlagen in das Sparbuch Nr. 1264 des Wiener Bankvereins	" 927.83
5. Ankauf von 400 K österr. Kronenrente	" 404.93
6. Verpflegungskosten für zwei Schüler in der Ferienkolonie „Steg“	" 250.—
7. Dem Schuldinerer Schmidbauer für verschiedene Dienstleistungen	" 60.—
8. Drucksorten, Vinkulierungskosten etc.	" —.80

Zusammen . . . K 3232.26

Aus der Gegenüberstellung der Einnahmen von . K 3234.75
und der Ausgaben von " 3232.26
ergibt sich ein Kassarest von K 2.49

Vermögensstand.

a) Unveräußerliche Effekten

1. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 73056 der Bergmillerschen Stiftung, lautend auf	K 13400.—
2. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 67405 der Nikolaus und Konstantin Dumba-Stiftung, lautend auf	" 1000.—
3. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 196489 der Pollak von Rudin-Stiftung, lautend auf	" 1000.—
4. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 67404 der Ludwig von Gutmann-Stiftung, lautend auf	" 1000.—
5. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 91464, lautend auf	" 5200.—
6. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 196488, lautend auf	" 400.—
7. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 106092, lautend auf	" 1600.—
8. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 37116, lautend auf	" 4600.—
9. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 50984, lautend auf	" 2400.—
10. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 50983 der Josef Eisler von Terramare-Widmung, lautend auf	" 5000.—
11. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 56139, lautend auf	" 200.—
12. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 61679, lautend auf	" 200.—
13. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 64337, lautend auf	" 200.—
14. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 68994*, lautend auf	" 400.—
Zusammen	K 36600.—

b) Veräußerliche Effekten.

1. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 91463, lautend auf	K 4000.—
2. Silberrente Nr. 200394, 506942, 654221, 845322 zu je 200 K	" 800.—
3. Ein Einlagsbuch des Wiener Bankvereins Nr. 1264 mit einer Einlage von	" 1269.40
4. Kassarest bei Abschluß der Jahresrechnung	" 2.49
Zusammen	K 6071.89

c) Inventar.

1. Eine eiserne Kasse im Anschaffungswerte von	K 304.—
2. Drei Bücherschränke im Anschaffungswerte von	" 117.—
Zusammen	K 421.—

Das unveräußerliche Vermögen hat sich gegen das des Vorjahres vermehrt um	K 366.64
Das veräußerliche Vermögen hat sich gegen das des Vorjahres vermehrt um	" 385.32
Das Gesamtvermögen hat sich daher vermehrt um	K 751.96

Ergebnis der Weihnachtssammlung.

Es spendeten die Schüler der Klasse:

I a	Bayer 2 K, Benart 2 K, Betzwar 2 K, Brück 4 K, Engel 2 K, Fein 4 K, Fetscher 3 K, Frey 10 K, Grabner 10 K, Haas 10 K, Hackmiller 10 K, Heller 10 K, Hirschenhauser 5 K, Kalandra 2 K, Kohn 5 K, Kovács 2 K, Kregczy 10 K, Kuranda 10 K, Langenbach 2 K, v. Leibschang 10 K, Löffler 2 K, Maendl 10 K	K 127.—
I b	Manlik 2 K, Mecke 2 K, Mendl 10 K, v. Mikowetz 3 K, Najer 2 K, Nechwatal 1 K, v. Neuman 3 K, Niernstein 5 K, Offner 2 K, Orglmeister 2 K, Ornstein 1 K, Palester 2 K, Paul-Schiff 5 K, Pollak 2 K, Preyßl 1 K, Raupenstrauch 4 K, Rie 2 K, Riedl 2 K, v. Schickh 5 K, Schlegelhofer 2 K, v. Schmysing-Korff 4 K, Schramm 2 K, Schubert Kurt 2 K, Schumacher 10 K, Seipel 2 K, Siebenschein 2 K, Singer 2 K, Spielmann 2 K, Stein 1 K, Stibitz 1 K, v. Trojan 2 K, Türk 2 K, Turnowsky 3 K, Ullmann 2 K, Volmann 1 K, Waas 2 K, Wachter 2 K, Walther 1 K, Weiß 5 K, Werthner 5 K, Wollner 3 K	" 114.—
II a	Angel 5 K, Back 2 K, Blass 1 K, Boroß 10 K, Cerwenka 1 K, Duschnitz 10 K, Fischel 4 K, Franz 5 K, Friedjung 1 K, Gartenberg 10 K, Hitzinger 6 K, Kastan 1 K, Kleinberg 10 K, Kuranda 10 K, Lang 1 K, Lorenz 4 K, Mittler 2 K, Modern 10 K, Neumann Rud. 3 K, Neumann Kurt 5 K, Pick 10 K, Pöschko 1 K	" 112.—
	Fürtrag	K 353.—

* Das im vorjährigen Berichte ausgewiesene Sparkassenbuch der I. österr. Sparkasse, Nr. 346527, wurde samt Zinsen mit dem Betrage von K 40.32 realisiert, der Betrag aus den Einnahmen auf 400 K ergänzt und dafür die oben angeführte österr. Kronenrente Nr. 68994 angeschafft.

	Übertrag . . .	K 353.—
II b	Kauders 1 K, Kozubowsky 2 K, Ornstein 1 K, Pollack 5 K, Preinreich 1 K, Pummer 1 K, Radosta 1 K, Rapaport Ernst 3 K, Rapaport Heinrich 3 K, Rapaport Max 1 K, Reich 1 K, Reisberg 1 K, Rosenthal 10 K, Schaffer 1 K, Schlesinger 4 K, Schultes 1 K, Schütz 4 K, Schweighofer 6 K, Seif 2 K, Steiner 1 K, Stiasny 2 K, Stolz Ernst 1 K, Stolz Lothar 1 K, Swoboda 1 K, Szepeta 1 K, Tauber 1 K, Tauszig 1 K, Tintner 10 K, Weiß 2 K, Wißner 1 K, Wittasek 2 K, Wohnoutka 2 K,	75.—
III a	Benuzzi 2 K, Buckwitz 2 K, Fischel 1 K, Flaschner 5 K, Frank 4 K, Frankenbusch 2 K, Frankfurt Robert 5 K, Gebhardt 10 K, Geldern 4 K, Goedike 2 K, Haberda 2 K, Herschmann 3 K, Heller 2 K, Herzog 2 K, Höpker 2 K, Horn 2 K, Jolles 2 K, Kalcher 2 K, Konhäuser 1 K, Kraus 5 K, Lambin 6 K, Lippay 4 K, Löffler Fritz 2 K, Löffler Rud. 2 K, Schweiger 2 K	76.—
III b	Goldlust 5 K, Holzhammer 2 K, Löw 2 K, Mertens 5 K, Monath 6 K, Nirenstein 5 K, Österreicher 5 K, Pollak Leo 5 K, Pollak Otto 1 K, Richter 5 K, Salom 5 K, Frh. v. Schmysing-Korff 4 K, Schwarz 5 K, Steidler 6 K, Steiner 3 K, Stemberger 5 K	69.—
IV a	Auer 5 K, v. Bernd 30 K, Blau 3 K, Bukowitz 2 K, Dietrichstein 2 K, Friedl 2 K, Friedländer 3 K, Goldschmidt 2 K, Heger 2 K, Heinsheimer 1 K, Kolberg 2 K, Riedl 2 K, Saxl 2 K, Schweinburg 4 K, Schrötter 2 K, Skerle 1 K, Epler 4 K	71.—
IV b	Jörg 5 K, Kottnauer 10 K, Krünes 2 K, Löschnigg 2 K, Mittler 2 K, Reiß 2 K, Taussig 2 K, Temesvári 3 K, Frh. v. Tomaschek 2 K, Ullmann 3 K, Wedl 2 K, Weis 2 K, Wiesner 1 K, Witzinger 2 K, Wolf 5 K	45.—
V.	Adamkiewicz 1 K, Berlitzer 5 K, Bilgeri 2 K, Blaschzik 10 K, Eidlitz 10 K, Fenichel 3 K, Frey 4 K, Graf 3 K, Heisig 2 K, Kregczy 5 K, Last 2 K, Latzko 2 K, v. Lesigang 2 K, Neumann 2 K, Seifert Felix 2 K, Seyfert Albert 5 K, Spiegler 5 K, Stöbel 3 K, Tritsch 3 K, Weißenstein 2 K, Wolf 10 K	89.—
VI.	Bienenstock 2 K, Böhm Ernst 2 K, Fischmeister 6 K, Friedländer 3 K, Gibian 2 K, Hoffmann 2 K, Hollrieder 5 K, Löschnigg 2 K, v. Oberleithner 10 K, Petschan 3 K, Pollak Ludwig II. 5 K, v. Schey Herbert und Witold 10 K, Wallner 10 K, Winternitz 5 K	67.—
VII.	Eisenschimmel 2 K, Fluß 4 K, Haueis 1 K, Hirschenhauser 2 K, Jeral 2 K, Kalcher 2 K, Kratochwill 2 K, Robinsohn 1 K, Schütz 3 K, Wagenhofer 2 K, Weis Rud. 3 K, Zimmermann 2 K	26.—
VIII.	Bäck 10 K, Bermann 2 K, Basel 2 K, Dumba 10 K, Frey 2 K, Grausenburger 5 K, Klein 2 K, Müller 2 K, Reiß 5 K, Schweinburg 4 K, Wellner 5 K	49.—
	Zusammen . . .	K 920.—

Außerdem spendete Herr Karl Faber, Fabrikant in Wien, IV. Schwindgasse 5, 20 Schulbücher, wofür an dieser Stelle namens der Schülerlade gedankt wird.

VII. Beziehungen zwischen Schule und Haus.

Die Lehranstalt richtet sich in ihren Beziehungen zum Elternhaus nach den Grundsätzen, die der Lehrkörper in seiner Konferenz vom 5. Juni 1896 und der k. k. n.-ö. Landesschulrat durch den Erlaß vom 8. Mai 1897 festgestellt hat, und kann im ganzen mit Befriedigung auf deren gute Folgen hinweisen.

VIII. Wichtigere Erlässe.

1. L.-Sch.-Erl. Z. 3213—I vom Jahre 1905, betreffend die Gewährung von Fahrpreismäßigungen für Exkursionen auf den österreichischen Staatsbahnen,
2. L.-Sch.-R.-Erl. Z. 3008—I vom Jahre 1905, betreffend die Belehrung und Warnung der Schüler hinsichtlich des Umganges mit Explosivstoffen des täglichen Gebrauches.
3. Min.-Erl. vom 18. Oktober 1905, Z. 31.235, wonach auf Antrag eines Lehrkörpers in der VII. Klasse anstatt der obligatorischen Lektüre eines der philosophischen Werke Ciceros die Lektüre einer Auswahl von Briefen des jüngeren Plinius betrieben werden dürfe.
4. Min.-Erl. vom 16. Jänner 1906, Z. 47.887, wonach der Lehrplan für die katholische Religionslehre in den vier unteren Klassen vom Schuljahre 1906/7 ab in folgender veränderter Gestalt sukzessive in Kraft zu treten hat: I. und II. Klasse: 1. Semester-Zusammenfassende Liturgik als besonderen Gegenstand; 2. Semester: Die Offenbarungsgeschichte des Alten Bundes. IV. Klasse: Die Offenbarungsgeschichte des Neuen Bundes.

5. L.-Sch.-R.-Erl. vom 13. Februar 1907, Z. 1116—I: Vollständige Maturitätsprüfungen finden im Herbsttermin 1907, und zwar in der 2. Hälfte September am Staatsgymnasium im XVII. Bezirk und in der 1. Hälfte Oktober am Akademischen Gymnasium in Wien statt.

IX. Chronik.

4. Juli 1906: In der am 4. Juli 1906 abgehaltenen Schlußkonferenz über das zweite Semester nahm der Direktor der Anstalt, Regierungsrat Friedrich Slameczka, vor seinem Übertritte in den Ruhestand Abschied vom Lehrkörper. Der Senior des Lehrkörpers, Schulrat Anton Neumann, würdigte in einer schwungvollen Anrede die Verdienste des Scheidenden, der auf die 18 Jahre seiner Tätigkeit an der Anstalt mit innerer Befriedigung zurückblicken könne, da ihm ein dauernder Erfolg seiner Arbeit beschieden gewesen sei. Das bezeugten Generationen von Schülern. Von allem Anfange an habe er einen streng sittlichen und ernst wissenschaftlichen Geist wach und rege zu erhalten gesucht; er habe stets alle Schüler zu strenger Pflichterfüllung angehalten und allen sein Wohlwollen gleichmäßig zugewendet, habe Milde gegen jugendlichen Übermut, aber Strenge gegen sittliche Vergehen, Nachsicht gegen fleißige und brave Schüler geübt und stets darüber gewacht, daß das Niveau der Anforderungen nicht sinke. Dabei aber habe er der schweren Sorge des Elternhauses nicht vergessen, zum großen Segen für Schule und Haus, was stets dankbarst werde anerkannt werden. — Zum Schlusse überreichte der Redner als Zeichen des Dankes des Lehrkörpers dem scheidenden Direktor eine Kasette mit den Photographien der Mitglieder des Lehrkörpers.

14. 15. Juli und 17. September: Aufnahmeprüfungen für die I. Klasse.

17. September: Professor Dr. Franz Tschernich übernimmt die Leitung der Anstalt. Wiederholungs-, Nachtrags- und Aufnahmeprüfungen.

18. September: Feierliche Eröffnung des neuen Schuljahres. 19. September: Beginn des regelmäßigen Unterrichtes.

2. Oktober: Schriftliche Maturitätswiederholungsprüfung, 3. Oktober: mündliche.

4. Oktober: Festliche Begehung des Namensfestes Sr. Majestät.

5. und 6. Oktober: Schriftliche Maturitätsprüfungen für den Herbsttermin, 9. und 10. Oktober: Mündliche.

17. Oktober: Professor Feodor Hoppe besucht mit den Schülern der VII. Klasse das kunsthistorische Museum.

5. November: Professor Anton Roje aus Spalato besucht den Unterricht in der Mathematik und Physik, ebenso am 8. und 9. Direktor Seneković aus Laibach.

19. November: Feierlicher Trauergottesdienst für weiland Ihre Majestät Kaiserin Elisabeth. — Die Schüler der VIII. Klasse besuchen in Begleitung mehrerer Professoren die Kirche und das Kloster in Klosterneuburg.

2. Dezember: Je ein Schüler der III. b und IV. b Klasse erhält die Zinsen der Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstiftung; am 26. Dezember ein Schüler der VI. Klasse die Zinsen der Widmung des Herrn Josef Eisler Edler von Terramare.

23. Dezember: Der Direktor des Staatsgymnasiums mit deutscher Unterrichtssprache in Troppau, Regierungsrat Dr. Rupert Schreiner, wird mit Allerhöchster Entschliebung Sr. Majestät zum Direktor der Anstalt ernannt.

23. Dezember bis 2. Jänner 1907: Weihnachtsferien.

15. Jänner: Der neuernannte Direktor übernimmt die Leitung der Anstalt und wird vom Lehrkörper begrüßt.

16. Jänner: Der Direktor versammelt die Schüler um $\frac{3}{4}$ 12 im Festsale und hält an sie eine Ansprache.

28. und 29. Jänner: Privatistenprüfungen.

4. Februar: Maturitätswiederholungsprüfung.

9. Februar: Schluß des ersten Semesters, Zeugnisverteilung.

13. Februar: Beginn des II. Semesters.

23. Februar: Der jugendliche Vortragsmeister Herbert v. Waldheim aus Berlin rezitiert für die Schüler des Obergymnasiums unentgeltlich Gedichte moderner Dichter.

5. März: Zwei Schüler der V. Klasse erhalten die Zinsen der Max Pollak von Rudin- und der Ludwig von Gutmann-Stiftung.

6. März: Der Weltreisende H. Varges hält im Physiksaale einen Vortrag über Ceylon unter Vorführung von 85 Lichtbildern.

24. März bis 3. April: Osterferien.

5. April: Herr Landesschulinspektor Dr. August Scheindler besucht den humanistischen Unterricht in mehreren Klassen. Die musikkundigen Schüler der Anstalt wohnen abends einem Symphoniekonzerte im großen Musikvereinssaale an.

22. April: Inspektion des katholischen Religionsunterrichtes durch den hochwürdigen Herrn Prälaten Dr. Josef Seywald.

12. Mai: Mehrere Schüler der ersten Klasse empfangen in feierlicher Weise die erste heilige Kommunion.

13. bis 17. Mai: Schriftliche Maturitätsprüfungen. — Inspektion des israelitischen Religionsunterrichtes durch den Herrn Rabbiner Dr. David Feuchtwang.

15. Juni: Ferialtag für Schülerausflüge.

24. und 25. Juni: Privatistenprüfungen über das II. Semester.

1. und 2. Juli: Aufnahmeprüfung in die I. Klasse.

4. Juli: Schluß des Unterrichtes für das II. Semester.

5. Juli: Schlußfeier. Die katholischen Schüler versammeln sich um 7 Uhr früh im Festsaal zum Festgottesdienste. Zur Aufführung bringt der Schülerchor: Die Apollonia-messe von C. L. Seydler, Te Deum von Schöpf und O sanctissima. Nach dem Gottesdienste versammeln sich alle Schüler der Anstalt mit den erschienenen Angehörigen im Festsaal. Der Schülerchor leitet die Feier mit einer Hymne von Abbé Maximilian Stadler aus dem Oratorium „Die Befreiung Jerusalems“ ein. Hierauf hält der Oktavener Johann Müller namens der Abiturienten eine Abschiedsrede an den Lehrkörper. Er legt in begeisterten Worten den Wert der Gymnasialstudien dar und dankt dem Direktor wie allen Lehrern für den reichen Schatz von Wissen, den sie den scheidenden Schülern auf den Weg ins rauhe Leben mitgeben, für die Bildung und Festigung des Charakters, der sich nun draußen im Weltgetriebe bewähren soll und endlich für die liebevolle Führung, der sich die Austretenden stets dankbarst erinnern werden. Anschließend an diese Rede, die einen tiefen Eindruck auf die Zuhörer ausübte, bespricht der Direktor die Segnungen des Fleißes, die innere Befriedigung, welche Ausdauer und gewissenhafte Arbeit gewähren, endlich das Verhältnis zwischen Schule und Familie, das sich am gedeihlichsten zeigt, wenn loyale Offenheit und Aufrichtigkeit das verknüpfende Band sind. Die Rede schließt mit einem dreifachen Hoch auf Se. Majestät, in das die große Versammlung begeistert einstimmt. Nun singt der Schülerchor die Volkshymne, nach deren Absingung sich die Schüler in ihre Klassen begeben, um die Zeugnisse im Empfang zu nehmen. —

Die gottesdienstlichen Übungen wurden vorschriftsmäßig abgehalten. Hiezu gehörten auch die von der kirchlichen Behörde bestimmten und von der Unterrichtsbehörde genehmigten österlichen Andachtsübungen der katholischen Schüler. Zur Ausschmückung der Hauskapelle spendete Frau Paula Kregczy, Rittmeisterswitwe, ein Madonnenbild und die Gemahlin des Herrn k. u. k. Hofoberrechnungsrates Theodor Gebhart zwei selbstgestickte Altarpölster, wofür hiemit der geziemende Dank ausgesprochen wird. An der Besorgung des Orgelspiels beim Gottesdienste haben der Oktavener Karl Lahr und Sextaner Ludwig Mally fleißig mitgewirkt.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im ganzen ziemlich befriedigend; von den Mitgliedern des Lehrkörpers wurden besonders in den Monaten Februar und März mehrere durch Krankheit auf längere Zeit dem Unterrichte entzogen.

X. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des Schuljahres.

Ia. Baróti Alexander, Baum Franz, Bayer Eduard, Benart Marzell, Betzwar Franz, Bezpalec Oskar, Borschke Hans, Brück Wilhelm, Camesina Ritter v. Sanvittore Theodor, Dumerte Othmar, Ecker Alois, Elias Otto, Engel Paul, Erlach Alois, Fein Franz, Fetscher René, Formanek Josef, Frey Hans, Fritz Valentin, Gadringer Karl, Glas Julius, Grabner Alfred, Haas Georg, Hackmüller Luitpold, Haczek Walter, Heller Fritz, Hirschenhauser Fritz, Hofer Friedrich, Kafka Richard, Kalandra Ottokar, Kantor Oskar, Kern Johann, Kohn Felix, Kovács Stephan, Kregczy Josef, Kulka Willy, Kuranda Peter, Langenbach Wilhelm, Leibschang R. v. Schartenburg Lothar, Leubuscher Max, Löffler Franz, Löw Otto, Malczyński Stanislaus, Wlodzimirski Janusz. — Privatist: Macchio Fr. v. Franz.

Ib. Manlik Franz, Mecke Karl, Mendl Cyrill, Měrička Ottokar, Messany Anton, Ritter Mikowetz v. Minkowitz Hubert, Najer Alfred, Nechwatal Helmut, Edler v. Neuman Herbert, Nirenstein Rudolf, Orglmeister Herbert, Ornstein Robert, Palester Franz, David, Paul-Schiff Theodor, Pollak Rafael, Preyssl Alfons, Raupenstrauch Gottfried, Rie Ernst, Riedl Eugen, Samek Viktor, Sänger Josef, Edler v. Schickh Ernst, Schlegelhofer Oskar, Freiherr v. Schmysing-Korff Herbert, Schönwald Edgar, Schramm Medard, Schubert Georg, Schubert Kurt, Schumacher Klemens, Seipel Richard, v. Sellner Kurt, Singer Franz, Spielmann Artur, Stein Emil, Stibitz Franz, Triebel Viktor, Trojan Ritter von Bylanfeld Felix, Türk Richard, Turnowsky Leo, Ullmann Otto, Volmann Eduard, Waas Johann, Wachter Leopold, Walther Robert, Weiß Kurt, Werthner Julius, Wollner Erich. — Privatist: Fries Hans.

II a. Angel Ernst, Back Oskar, Blaß Viktor, Böhm Waltr, Boross Gustav, Braun Robert, Brietze Walter, Bruckmann Alois, Czerwenka Karl, Duschnitz Felix, Elias Friedrich, Fischel Robert, Franz Maximilian, Freund Georg, Friedjung Hugo, Frischengruber Franz, Gadringer Ferdinand, Gartenberg Heinrich, Gärtner Johann, Geist Alfred, Gold Josef, Gombó Stephan, Guttman Karl, Haczek Hubert, Haffner Kamillo, Haim Viktor, Kastan Karl, Kment Wilhelm, Kopp Robert, Kowanitz Herbert, Kuranda Raphael, Lang Friedrich, Langenbach Hans, Lorenz Josef, Maschka R. v. Alexander, Mittler Oskar,

Modern Paul, Neuman Rudolf, Neumann Kurt, Pick Ludwig, Poeschko Franz. — Privatist: Kleinberg Leo.

II b. Bartl Erich, Fischhof Ignaz, Kauders Gustav, Kozubowski R. v. Karl, Ne-mastil Karl, Ornstein Hans, Philipp Richard, Pollack Friedrich, Poppy Eugen, Prein-reich Friedrich, Pummer Gustav, Radosta Johann, Rapaport Ernst, Rapaport Heinrich, Rappaport Max, Reich Georg, Reißberg Marzell, Rosenthal Hugo, Salficky Viktor, Schaffer Heinrich, Schlesinger Wilhelm, Schmöltzer Josef, Schreiner Erwin, Schütz Friedrich, Schweighofer Josef, Seif Norbert, Steiner Paul, Stiasny Gustav, Stolz Ernst, Stolz Lothar, Szepeta Josef, Tauber Wilhelm, Tauszig Ferdinand, Tintner Richard, Vogel Ernst, Weiß Josef, Weitzmann Josef, Wiesner Paul, Wittasek Leo, Wohnoutka Josef. — Privatistin: Robinsohn Margarete.

III a. Albinger Roger, Benuzzi Valerio, Bodek Hermann, Böhm Leo Ritter von, Buckwitz Peter, Dumerte Adolf, Fischel Rudolf, Flaschner Siegmund, Frank Rudolf Edler von, Frankenbusch Robert, Frankfurt Robert, Frankfurt Siegfried, Fuchs Alois, Gebhardt Paul, Geldern Alexandervon, Goedicke Hugo, Haberdia Friedrich, Heller Hans, Herschmann Otto, Herzog Georg, Jolles Martin, Junginger Gustav, Kalcher Hermann, Kellner Konrad, Kisch Alex., Köhler Ernst, Kohn Oskar, Konhäuser Ernst, Konrad Kamillo, Kramer Karl, Krauß Kurt, Landertshammer Franz, Lippay Géza, Löffler Friedrich, Löffler Rudolf, Mally Viktor, Novakovic Nikolaus, Schuster Josef, Schweiger Friedrich.

III b. Gindl Ludwig, Goldlust Wilhelm, Güttler Franz, Löw Robert, Mertens Aladar, Michtner Karl, Monath Paul, Nirenstein Otto, Österreicher Karl, Olszewski Kasimir Ritter von, Pechkrantz Ernst, Petráček Franz, Pfeiffer Karl Edler von, Pollack Leo, Pollak Otto, Poppenberger Walter, Reichert Theodor, Richter Adolf, Rottenberg Rudolf, Runk Anton, Rziha Alfred, Salom Paul, Schmysing-Korff Freiherr von Johann, Schwarz Heinrich, Sommert Konrad, Steidler Adolf, Steiner Erwin, Stem-berger Viktor, Stern Richard, Toffler Hermann, Vogel Paul, Wagner Hans, Weiß Hans, Widmann Anton, Wotawa Franz, Ziegler Johann, Zlevor Karl, Zmeck Anton, Tessinger Nikolaus.

IV a. Adamec Ludwig, Auer Paul, Benvenuti Paul, Blau Otto, Bojko Hugo, Bu-kowitz Karl, Dietrichstein Walter, Epler Egon, Feigelstock Friedrich, Friedel Eduard, Friedländer August, Friedländer Felix, Fuchs Rudolf, Gärtner Ernst, Goldschmidt Karl, Grimeisen Hermann, Gutmann Ludwig, Haas Felix, Heger Ernst, Heinsheimer Friedrich, Heß Friedrich, Huber Robert, Jackwerth Richard, Kollberg Eugen, Russ Bernhard, Saxl Paul, Schlerka August, Schmidt Franz, Schrötter Georg, Schweinburg Konrad, Singer Paul, Skerle Robert, Prokop Alfons.

IV b. Bergmann Hans, Jörg Robert, Keckeis Walter, Kottnauer Karl, Kraus Felix, Krejča Josef, Krünes Konrad, Kühne Georg, Lahr Herbert, Licht Wilhelm, Lichten-stein Felix, Lippay Alexander, Löschnigg Franz, Maybaum Erich, Mittler Adolf, Nedel-kovits Richard, Pisk Paul, Pöhlmann Karl, Reiss Walter, Sauer Wilhelm, Schulz Karl, Sertič Ernst, Steiner Otto, Taussig Max, Temesvári Emerich, Themer Reginald, Tomaschek Eduard Freiherr von, Track Anton, Tutter Friedrich, Vogeltanz Rudolf, Wedl Friedrich, Weis Karl, Wiesner Ernst, Witzinger Artur, Wolf Friedrich, Zelisko Kornelius, Zeller-Schömig Friedrich.

V. Adamkiewicz Heinrich, Berlitzer Hugo, Bernfeld Bruno, Bilgeri Rudolf Blasch-čzik Wilhelm, Bum Otto, Eidlitz Hans, Fenichel Hans, Frey Egon, Graf Felix, Haas Robert, Heisig Rudolf, Kohn Fritz, Kopp Josef, Last Albert, Latzko Ernst, Lesigang Hermann Ritter von, Maschin Karl, Mayerhofer Friedrich, Nagl Johann, Nascher Albert, Neumann Friedrich, Pawlik Josef, Pollaczek Leo, Potschta Klemens, Riedel Emil, Schmidbauer Edmund, Schmidt Johann, Schwenzel Otto, Seyfert Felix, Seyfert Albert, Seyfert Werner, Singer Julius, Spiegler Gottfried, Stöbel Rudolf, Tritsch Norbert, Unger Robert, Weil Walter, Weinberger Friedrich, Weisse Hans, Weissenstein Ernst, Wolf Herm.

VI. Altstädter Andreas, Ascherl Josef, Bibza Andreas, Bienenstock Friedrich, Böhm Ernst, Böhm Richard, Dell'mour Humbert, Fischer Robert, Fischmeister Robert, Fried-länder Walter, Gibian Otto, Glas Richard, Groß Ludwig, Hermann Max, Hoffmann Oliver, Jokl Hans, Kalandra Jaroslav, Karger Hans, Kiesselbach Richard, König Felix, Kořim Josef, Lampelmayer Rudolf, Löschnigg Karl, Mally Ludwig, Marchfeld Rudolf, Mondl Otmar, Petschau Friedrich, Philp Georg, Philp Karl, Politzer Friedrich, Pollak Ludwig I, Pollak Ludwig II, Schey Freiherr von Koromla Herbert, Schey Freiherr von Koromla Witold, Schwinner Alfred, Steiner Fried., Stern Alfr., Sterniša Johann, Topolansky Alois, Topolansky Ferdinand, Wallner Max, Weiner Albert, Winternitz Paul, Zahradnik A.

VII. Eisenschimmel Johann, Fluß Max, Geyer Emmerich, Hirschenhauser Felix, Jeral Paul, Kalcher Walter, Kratochwill Viktor, Mayerhofer Anton, Messany Franz, Platl Karl, Robinsohn Edwin, Schütz Karl, Tugendhat Friedrich, Wagenhofer Maximilian, Waldmann Richard, Weis Rudolf, Zimmermann Erich. — Privatistin: Weisl Marianne.

VIII. Avancini Rudolf, Bäck Paul, Bermann Hans, Blasl Richard, Brandt Robert, Dumba Theodor, Engelmann Viktor, Frey Oskar, Grausenburger Karl, Heinsheimer Georg, Kauders Rudolf, Kerber Alfred, Klein Karl, Kronfuß Friedrich, Lahr Karl, Mayer Viktor, Mittler Stephan, Müller Emil, Polifka Karl, Reiß Friedrich Adalbert, Schweinburg Erich, Slawik Johann, Szandicz Stephan, Tauber Alois, Wellner Franz.

XI. Statistik der Schüler.

1. Zahl.	Klasse													Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.		
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.						
Zu Ende 1905/1906	55	38 ¹	39 ¹	43	41	42	27	29	54	22 ¹	28	26	444 ³	
Zu Anfang 1906/1907	56	51	44	44	43	42	37	38	46	50	18	27	496	
Während des Schuljahres eingetreten	—	2	—	1	1	1	1	—	—	—	1	—	7	
Im ganzen also aufgenommen	56	53	44	45	44	43	38	38	46	50	19	27	503	
Darunter:														
Neu aufgenommen und zwar:														
aufgestiegen	53	46	3	2	7	1	3	—	7	2	—	—	124	
Repetenten	1	5	2	2	3	4	1	—	3	—	1	—	22	
Wieder aufgenommen und zwar:														
aufgestiegen	—	—	35	37	31	34	33	35	34	46	17	26	328	
Repetenten	2	2	4	4	3	4	1	3	2	2	1	1	29	
Während des Schuljahres ausgetreten	11	5	2	4	5	4	5	1	4	6	1	2	50	
Schülerzahl														
zu Ende 1906/1907	45	48	42	41	39	39	33	37	42	44	18	25	453	
Darunter: Öffentliche Schüler	44	47	41	40	39	39	33	37	42	44	17	25	448	
männlich	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Privatisten weiblich	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	
2. Geburtsort (Vaterland).														
Wien	35	35	33 ¹	27 ¹	29	30	29	25	35	29	13 ¹	20	340 ³	
Niederösterreich außer Wien	1	5	2	4	2	1	2	1	2	2	—	1	23	
Oberösterreich und Salzburg	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4	
Steiermark, Kärnten, Krain und Küstenland	1	—	—	2	1	—	—	—	—	4	—	—	8	
Tirol und Vorarlberg	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	
Böhmen	2	1	3	1	2	2	1	3	2	3	2	1	23	
Mähren und Schlesien	—	2 ¹	1	1	2	2	1	1	1	3	—	1	15 ¹	
Galizien und Bukowina	3	1	1	3	—	1	—	1	—	—	1	—	11	
Länder der ungarischen Krone	—	2	—	—	—	1	—	2	—	2	—	1	8	
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	
Deutsches Reich	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	
Holland und Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
Frankreich	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
England	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	3	
Italien	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	
Rumänien	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	
Rußland	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	
Türkei	0 ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0 ¹	
Summe	44 ¹	47 ¹	41 ¹	40 ¹	39	39	33	37	42	44	17 ¹	25	448 ⁵	

3. Muttersprache.	Klasse												Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.					
Deutsch	41 ¹	45 ¹	40 ¹	39 ¹	36	38	33	32	41	42	17 ¹	23	427 ⁵
Tschechisch	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	4
Kroatisch	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2
Polnisch	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	5
Italienisch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2
Englisch	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Ungarisch	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	1	5
Französisch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	44 ¹	47 ¹	41 ¹	40 ¹	39	39	33	37	42	44	17 ¹	25	448 ⁵
4. Religionsbekenntnis.													
Katholisch des lateinischen Ritus	28 ¹	24	14	18	21	23	13	20	16	20	8	11	216 ¹
Altkatholisch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Griechisch-orientalisch	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	3
Evangelisch A. B.	2	6	7	3	4	1	3	1	8	2	—	2	39
„ H. B.	1	2	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	7
Anglikanisch	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
Israelitisch	13	15 ¹	19 ¹	19 ¹	13	14	16	14	17	18	9 ¹	10	177 ¹
Türkisch-Israelitisch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Konfessionslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3
Summe	44 ¹	47 ¹	41 ¹	40 ¹	39	39	33	37	42	44	17 ¹	25	448 ⁵
5. Lebensalter.													
Im Jahre 1907 werden alt:													
11 Jahre	13 ¹	16 ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29 ²
12 „	22	22	16 ¹	5	—	—	—	—	—	—	—	—	65 ¹
13 „	7	6	20	27 ¹	13	7	—	—	—	—	—	—	80 ¹
14 „	2	3	4	5	14	20	11	15	—	—	—	—	74
15 „	—	—	—	3	7	10	15	12	15	—	—	—	62
16 „	—	—	—	—	5	2	5	4	15	18	—	—	49
17 „	—	—	1	—	—	—	2	6	10	21	4 ¹	—	44 ¹
18 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	10	9	23
19 „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	11	14
20 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	7
26 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Summe	44 ¹	47 ¹	41 ¹	40 ¹	39	39	33	37	42	44	17 ¹	25	448 ⁵

6. Nach dem Wohnorte der Eltern.	Klasse												Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.					
Ortsangehörige des													
I. Bezirkes	8	5	9 ¹	4 ¹	6	11	8	10	9	9	3	4	86 ²
II. "	3	3	—	3	4	3	3	4	—	4	1	2	30
III. "	17	19	13	12	12	9	9	11	6	12	7	8	135
IV. "	8	8 ¹	14	7	9	6	5	4	15	10	2	3	91 ¹
V. "	1	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	5
VI. "	1	—	2	1	1	1	1	1	4	2	2	—	16
VII. "	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	— ¹	—	4 ¹
VIII. "	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	4
IX. "	1	1	—	1	—	2	—	—	1	—	—	1	7
X. "	3	2	1	4	1	—	—	1	—	2	1	2	17
XI. "	1	2	—	5	4	3	1	2	2	1	1	1	23
XII. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. "	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2
XIV. "	—	1	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	5
XV. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
XVI. "	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
XVII. "	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
XVIII. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
XIX. "	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	5
XX. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Auswärtige	1 ¹	3	—	1	1	2	1	—	—	1	—	2	12 ¹
Summe	44 ¹	47 ¹	41 ¹	40 ¹	39	39	33	37	42	44	17 ¹	25	448 ⁵
7. Klassifikation.													
a) Zu Ende des Schuljahres 1906/1907													
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	5	6 ¹	7	5 ¹	7	3	5	6	7	5	2 ¹	6	64 ³
I. "	30 ¹	33	28	28	26	27	19	24	30	28	13	19	305 ¹
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	3	3	4	3	2	2	2	1	1	6	2	—	29
II. Fortgangsklasse	5	4	1 ¹	4	3	5	7	3	4	2	—	—	38 ¹
III. "	1	1	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	8
Zu einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	4
Summe	44 ¹	47 ¹	41 ¹	40 ¹	39	39	33	37	42	44	17 ¹	25	448 ⁵

	Klasse												Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.					
b) Nachtrag zum Schuljahre 1905/1906													
Wiederholungsprüfungen waren													
bewilligt	3	4	2	6	3	4	1	—	2	2	2	—	29
Entsprochen haben	2	2	2	3	3	1	1	—	2	1	1	—	18
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind)	1	2	—	3	—	3	—	—	—	1	1	—	11
Nachtragsprüfungen waren be-													
willigt	1	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	5
Entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2
Nicht erschienen sind	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3
Danach ist das Endergebnis für 1905/1906:													
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	10	6	10	5	3	9	6	5	5	3	3	5	70
I. „	35	29 ¹	23 ¹	31	33	26	17	20	44	16 ¹	24	21	319 ³
II. „	6	2	5	6	3	7	4	4	4	3	1	—	45
III. „	3	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	7
Ungeprüft blieben	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	55	38 ¹	39 ¹	43	41	42	27	29	54	22 ¹	28	26	444 ³
8. Geldleistungen der Schüler.													
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:													
Im 1. Semester	43 ¹	45 ¹	31 ¹	32 ¹	33 ¹	29	31	28	36	37	13 ¹	20	378 ⁶
Im 2. Semester	36 ¹	41 ¹	31 ¹	30 ¹	35	28	31	28	33	32	13 ¹	21	359 ⁵
Zur Hälfte waren befreit:													
Im 1. Semester	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	5
Im 2. Semester	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	5
Ganz befreit waren:													
Im 1. Semester	8	4	13	9	8	13	5	10	9	13	5	6	103
Im 2. Semester	10	7	12	8	6	12	3	8	10	12	4	3	95
Das Schulgeld betrug im ganzen:													
Im 1. Semester K 19.329.—												Die Aufnahmestaxen und Lehrmittelbeiträge betragen K 2637 80	
Im 2. Semester „ 18.325.—												Die Taxen für Zeugnisduplikate betragen „ 68.—	
Zusammen K 37.654.—												in Summe K 2705 80	

9. Besuch des Unterrichts in den relativ-oblig. u. nicht-obligaten Gegenständen.	Klasse								Zusammen				
	I.		II.		III.		IV.			V.	VI.	VII.	VIII.
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.					
Schönschreiben	44	47	41	40	—	—	—	—	—	—	—	—	172
Freihandzeichnen I. Kurs	20	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
" II. "	—	—	9	9	2	—	—	—	1	1	—	—	22
" III. "	—	—	—	—	8	11	2	—	1	3	—	2	27
Stenographie I. "	—	—	—	—	—	—	11	10	18	—	—	—	39
" II. "	—	—	—	—	—	—	—	1	10	11	1	—	23
Gesang I. "	13	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
" II. "	—	—	7	11	2	6	—	4	1	9	5	—	45
Turnen I. "	11	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
" II. "	18	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
" III. "	—	—	16	17	—	—	—	—	—	—	—	—	33
" IV. "	—	—	4	—	15	10	—	—	—	—	—	—	29
" V. "	—	—	3	1	2	2	3	3	—	—	—	—	14
" VI. "	—	—	—	—	—	—	—	7	4	12	3	—	26
" VII. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	2	8	25
Französisch (am Franz-Josef-Gymnasium) I. Kurs . .	—	—	—	—	—	—	2	3	1	1	—	—	7
" II. "	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	4
" III. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
Englisch (am Franz-Josef-Gymnasium) I. Kurs . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
" III. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4
10. Stipendien.													
Zahl der Stipendien	1	—	—	1	2	2	—	1	—	3	4	2	14
Gesamtbetrag d. Stipendien K	600	—	—	315	700	570	—	100	—	1240	1036	395	4956

XII. Kundmachung für das Schuljahr 1907/8.

Das Schuljahr wird am 18. September um 8 Uhr früh mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet, an dem alle katholischen Schüler teilzunehmen haben. Nach dem Gottesdienste um $3\frac{1}{4}$ Uhr haben sich sämtliche Schüler der Anstalt im Festsale zu versammeln, woselbst der Direktor an sie eine Ansprache halten wird. Hierauf begeben sie sich in die ihnen zugewiesenen Klassenzimmer, wo die Herren Ordinarien von ihnen die Anmeldung in die Freigegegenstände entgegennehmen, dann die Disziplinarvorschriften verlesen und erklären und endlich die Stundeneinteilung für das Schuljahr mitteilen werden.

Für die Aufnahmeprüfung in die I. Klasse ist außer dem Julitermine auch ein zweiter Termin zu Beginn des Schuljahres festgesetzt. Die Einschreibung der Schüler erfolgt Sonntag den 15. September von 10—12 Uhr vormittags im Lehrzimmer Ia (I. Stock) in Anwesenheit der Eltern oder deren Stellvertreter. Neueintretende Schüler haben sich mit dem Taufschein (Geburtschein) über das vollendete oder in diesem Kalenderjahre zur Vollendung gelangende zehnte Lebensjahr auszuweisen. Außerdem haben diejenigen Schüler, welche die Volksschule öffentlich besucht haben, von der Volksschule ausgestellte Schulnachrichten vorzuweisen, auf denen der Zweck der Ausfolgung behufs Übertrittes in die Mittelschule vermerkt sein muß. Die Aufnahme hängt von dem guten Erfolg der Aufnahmeprüfung ab, die am 16. September (Montag) in ihrem schriftlichen Teile um 8 Uhr früh beginnt (Lehrzimmer I.a im I. Stock) und nachmittags um 3 Uhr mündlich fortgesetzt wird.

Gefordert wird hiebei: Jenes Maß von Wissen in der Religionslehre, das in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre der deutschen Sprache, Fertigkeit im Zergliedern einfacher erweiterter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Rechtschreibung und richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben, Übung in den vier Rechnungsarten in ganzen Zahlen. — Privatschüler, die keine Schulnachrichten besitzen, haben vor der Aufnahmeprüfung eine vom Ortsschulrate ausgefertigte Bestätigung ihres Privatstudiums vorzuweisen. Eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung in demselben Jahre, sei es an ein und derselben oder an einer anderen Lehranstalt, ist laut Min.-Erlasses vom 2. Jänner 1886 unzulässig.

Die Einschreibung in eine höhere als die I. Klasse findet am 16. September von 8—11 Uhr in der Direktionskanzlei statt. In diesem Falle ist entweder ein staatsgültiges mit der Abgangsbestätigung versehenes Zeugnis über das Schuljahr 1907 vorzuweisen oder eine Aufnahmeprüfung abzulegen.

Die Aufnahme derjenigen Schüler, die bis zum Schlusse des Schuljahres 1907 der Anstalt angehört haben, findet am 17. September um 10 Uhr vormittags in den einzelnen Lehrzimmern statt. Hiebei muß das letzte Semestralzeugnis vorgewiesen werden. Wer die rechtzeitige Meldung unterläßt, verliert den Anspruch auf die Aufnahme. Briefliche oder telegraphische Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Von den neueintretenden Schülern wird die Aufnahmegebühr von 4 K 20 h, von allen Schülern aber der Lehrmittelbeitrag, und zwar von den von der Schulgeldzahlung befreiten im Betrage von 4 K, von den übrigen im Betrage von 5 K am 20. September von den Ordinarien eingehoben.

Schüler, die in zwei unmittelbar aufeinander folgenden Semestern die dritte Fortgangsklasse erhalten haben, müssen die Anstalt verlassen. Gesuche um ausnahmsweise zu bewilligende Belassung solcher Schüler des Untergymnasiums an der Anstalt müssen an den k. k. n.-ö. Landesschulrat gerichtet und bis längstens 15. Juli bei der Direktion des Gymnasiums eingebracht sein. Wenn ein unfreiwilliger Repetent im zweiten Semester ein Zeugnis zweiter oder dritter Klasse erhalten hat, muß er die Anstalt verlassen.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen, ferner die Aufnahmeprüfungen für höhere Klassen beginnen am 16. September um 3 Uhr nachmittags im schriftlichen Teile und werden am 17. September mündlich fortgesetzt.

Die Zulassung zur Teilnahme am Unterrichte in einem freien Lehrgegenstande wird am 18. September bei dem Ordinarius durch eine schriftliche Anmeldung angesucht, die bei den Schülern der unteren Klassen die Unterschrift des Vaters oder gesetzlichen Vertreters als Zeichen der Zustimmung enthalten muß. Durch die erwirkte Zulassung wird das freie Lehrfach für den Schüler insofern ein Pflichtgegenstand, als er dem Unterrichte durch das ganze Semester beizuwohnen und sich allen Übungen mit ununterbrochenem Fleiße zu unterziehen hat. Der Rücktritt eines Schülers während des Semesters wird nur aus rücksichtswürdigen Gründen von der Direktion gestattet. Das eigenmächtige Ausbleiben von einem solchen Unterrichte wird bei Bestimmung der allgemeinen Fleißklasse in Anrechnung gebracht.

Die Aufnahme der Privatisten unterliegt denselben Bedingungen, an welche die Aufnahme der öffentlichen Schüler geknüpft ist. Dem Gymnasium bereits angehörige Privata-

tisten müssen spätestens am 1. Oktober gemeldet sein. Die Aufnahmegebühr und der Lehrmittelbeitrag ist bei der Einschreibung, das Schulgeld vor der Prüfung zu entrichten, da sonst deren Vornahme verweigert wird.

Die Privatisten haben sich regelmäßig zu den Semestralprüfungen einzufinden oder sie hören auf, Schüler der Anstalt zu sein. Eine Privatistenprüfung über zwei oder mehrere Semester an einem Prüfungstermine kann nur mit besonderer Bewilligung des k. k. Unterrichtsministeriums abgelegt werden.

Briefliche (telegraphische) Mitteilungen und Anfragen amtlicher Natur, die während der Ferien an die Anstalt gerichtet werden, sind, wenn sie eine rechtzeitige Erledigung erfahren sollen, an die Direktion des Gymnasiums, nicht an die Person des Direktors zu richten und für eine etwa gewünschte Antwort mit den erforderlichen Briefmarken zu versehen.

Der Unterzeichnete fühlt sich zum Schlusse verpflichtet, im Namen der Anstalt für die vielen ihr gewidmeten Schenkungen und hochherzigen Unterstützungen, welche mittellosen, fleißigen und wohlgesitteten Schülern zuteil wurden, sämtlichen edlen Spendern den wärmsten Dank mit der Bitte auszusprechen, der Anstalt ihr geneigtes Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.

Wien, am 5. Juli 1907.

Der Direktor:

Dr. Rupert Schreiner,

k. k. Regierungsrat.

Verzeichnis der Lehrbücher für das Schuljahr 1907/8.

Erste Klasse.

- Religion (kath.):** Großer Katechismus der katholischen Religion. Salzburg, 1896.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—6. Aufl.
Scheindler-Steiner, lat. Lese- u. Übungsbuch f. d. I. Kl., nur 5.—7. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, deutsche Grammatik, 9.—11. Aufl.
Lampel, Lesebuch für die I. Kl., 7.—12. Aufl.
Geographie: Kozenn, Schulatlas, 39.—41. Aufl. (gebroschen gebunden.)
Herr-Weingartner, Grundzüge der Erdbeschreibung f. d. I. Kl., nur 19. Aufl.
Mathematik: Močnik-Neumann, Arithmetik für UG., 1. Abtlg., nur 36.—38. Aufl.
Hočevár, Lehr- u. Übungsbuch der Geometrie f. UG., nur 4.—8. Aufl.
Naturgeschichte: Nalepa, Grundriß der Naturgeschichte des Tierreichs, 1.—3. Aufl.
Beck-Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreichs, 1. u. 2. Aufl.

Zweite Klasse.

- Religion (kath.):** Fischer, Liturgik, 9.—15. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—6. Aufl.
Scheindler-Steiner, lat. Lese- u. Übungsbuch f. d. II. Kl., nur 3. oder 4. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, deutsche Grammatik, 9.—11. Aufl.
Lampel, Lesebuch für die II. Kl., 5.—10. Aufl.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas, 39.—41. Aufl.
Umlauft, Lehrbuch der Geographie, 2. Kurs, 4.—7. Aufl.
Hannak, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Kl., Altertum, nur 12. od. 13. Aufl.
Putzger, historischer Schulatlas, 22.—27. Aufl.
Mathematik: Močnik-Neumann, Arithmetik f. UG., 1. Abtlg., nur 36.—38. Aufl.
Hočevár, Lehr- u. Übungsbuch der Geometrie f. UG., nur 4.—8. Aufl.
Naturgeschichte: Nalepa, Grundriß der Naturgeschichte des Tierreichs, 1.—3. Aufl.
Beck-Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreichs, 1. u. 2. Aufl.

Dritte Klasse.

- Religion (kath.):** Fischer, Offenbarung des alten Bundes. 5.—10. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—6. Aufl.
Schmidt, lat. Übungsbuch f. d. III. Kl.
" lat. Lesebuch aus Cornelius Nepos u. Q. Curtius Rufus. 3. u. 4. Aufl.
Griechisch: Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, Übungsbuch zu Hintners Grammatik, 3. u. 4. Aufl.

- Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 9.—11. Aufl.
Lampel, Lesebuch für die III. Klasse, 4.—9. Aufl.
- Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas, 39.—41. Aufl.
Umlauf, Lehrbuch der Geographie, 2. Kurs, 4.—7. Aufl.
Hannak, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Kl., Mittelalter, nur 12. od. 13. Aufl.
Putzger, historischer Schulatlas, 22.—27. Aufl.
- Mathematik:** Močnik-Neumann, Arithmetik f. UG., 2. Abtlg., nur 27.—29. Aufl.
Hočevar, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie f. UG., nur 4.—8. Aufl.
- Naturlehre:** Krist, Anfangsgründe, nur 19. u. 20. Aufl.
- Naturgeschichte:** Pokorny, Mineralreich, nur 20. u. 21. Aufl.

Vierte Klasse.

- Religion (kath.):** Fischer, Offenbarung des neuen Bundes, 5.—10. Aufl.
- Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—6. Aufl.
Hauler, Aufgaben, II. Moduslehre, nur 6.—8. Aufl.
Caesar, bellum Gallicum v. Prammer.
Ovidii carmina selecta v. Golling, 2.—4. Aufl.
- Griechisch:** Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, Übungsbuch zu Hintners Grammatik, 3. u. 4. Aufl.
- Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 9.—11. Aufl.
Lampel, Lesebuch für die IV. Klasse, 4.—9. Aufl.
- Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas, 39.—41. Aufl.
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.
Hannak, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Kl., Neuzeit, 9.—11. Aufl.
„ österreichische Vaterlandskunde, Unterstufe, 10—13. Aufl.
- Mathematik:** Močnik-Neumann, Arithmetik f. UG., 2. Abtlg., nur 27.—29. Aufl.
Hočevar, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie f. UG., nur 4.—8. Aufl.
- Naturlehre:** Krist, Anfangsgründe, nur 19. u. 20. Aufl.

Fünfte Klasse.

- Religion (kath.):** Wappler, Lehrbuch der kath. Religion, 1. Tl., 6.—9. Aufl.
- Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—6. Aufl.
Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Lat.
Livius, Chrestomathie v. Golling, 1. u. 2. Aufl.
Ovidii carmina selecta v. Golling, 2.—4. Aufl.
- Griechisch:** Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2.—4. Aufl.
Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 13. Aufl.
Homeri Iliadis epitome, ed. Scheindler, 1. Tl., 4.—6. Aufl.
- Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 8.—11. Aufl.
Lampel, Lesebuch f. d. ob. Kl., 1. Tl. 2.—4. Aufl.
- Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas, 39.—41. Aufl.
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.
Zeehe, Geschichte des Altertums, nur 4. u. 5. Aufl.
- Mathematik:** Močnik-Neumann, Arithmetik und Algebra, nur 26.—29. Aufl.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie f. OG., nur 5. u. 6. Aufl.
„ geom. Übungsaufgaben, 1. Heft, 3.—5. Aufl.
- Naturgeschichte:** Scharizer, Mineralogie u. Geologie, 3.—6. Aufl.
Wretschko, Vorschule der Botanik, nur 6. u. 7. Aufl.

Sechste Klasse.

- Religion (kath.):** Wappler, Lehrbuch der kath. Religion, 2. Tl., 5.—8. Aufl.
- Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—6. Aufl.
Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Lat.
Sallust, Jugurtha u. Catilina ed. Scheindler.
Caesar, bellum civile, für den Schulgebrauch v. Paul-Ellger.

- Latein:** Cicero, orat. Catilin. ed. Kornitzer.
Vergil Aeneis nebst ausgew. Stücken der Bucol. u. Georg. v. Klouček.
- Griechisch:** Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2.—4. Aufl.
Schenk, Chrestomathie aus Xenophon, 13. Aufl.
Homeri Iliadis epitomé ed. Scheindler, 1. Tl. 4.—6. Aufl., 2. Tl. 3. u. 4. Aufl.
Heródot's Perserkriege von Hintner, Text, 3.—6. Aufl.
- Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 7.—11. Aufl.
Lampel, Lesebuch f. d. ob. Kl., 2. Tl., nur 4. u. 5. Aufl.
- Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas, 38.—41. Aufl.
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.
Zeehe, Geschichte des Altertums, nur 4. u. 5. Aufl.
" " " Mittelalters, nur 2. u. 3. Aufl.
- Mathematik:** Močnik-Neumann, Arithmetik und Algebra, nur 26.—29. Aufl.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—6. Aufl.
" geometrische Übungsaufgaben, 3.—5. Aufl.
Greve, Logarithmen.
- Naturgeschichte:** Graber, Leitfaden der Zoologie, nur 4. u. 5. Aufl.

Siebente Klasse.

- Religion (kath.):** Wappler, Lehrbuch der kath. Religion, 3. Tl., nur 6. od. 7. Aufl.
- Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—6. Aufl.
Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Lat.
Cicero de imp. Cn. Pomp., pro Archia, Laelius ed. Kornitzer.
Vergil Aeneis nebst ausgew. Stücken der Bucol. u. Georg. v. Klouček.
- Griechisch:** Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2.—4. Aufl.
Demosthenes ausgewählte Reden v. Wotke.
Homeri Odysseae epitomé ed. Scheindler, nur 2. Aufl.
- Deutsch:** Lampel, Lesebuch f. d. ob. Kl., 3. Tl., 1. u. 2. Aufl.
- Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas, 37.—41. Aufl.
Putzger: histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.
Zeehe, Geschichte der Neuzeit, nur 2. u. 3. Aufl.
- Mathematik:** Močnik-Neumann, Arithmetik u. Algebra, nur 26.—29. Aufl.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—6. Aufl.
" geometrische Übungsaufgaben, 3.—5. Aufl.
Greve, Logarithmen.
- Physik:** Wallentin, Lehrbuch der Physik, Ausg. f. Gymn., nur 12. u. 13. Aufl.
- Philosophische Propädeutik:** Höfler, Grundlehren der Logik, 1.—3. Aufl.

Achte Klasse.

- Religion (kath.):** Kaltner, Kirchengeschichte, 1.—3. Aufl.
- Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—6. Aufl.
Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Lat.
Tacitus, Germania ed. Christ.
Tacitus, Annalen u. Historien in Auswahl v. Weidner u. Lauge.
Horatii carmina selecta ed. Huemer, 2.—6. Aufl.
- Griechisch:** Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2.—4. Aufl.
Plato, Apologie, Kriton, Laches, ed. Wohlrab.
Homeri Odysseae epitomé ed. Scheindler, nur 2. Aufl.
Sophokles, Oedipus rex v. Schubert.
- Deutsch:** Lampel, Lesebuch f. d. ob. Kl., 4. Tl., 1. u. 2. Aufl.
- Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas, 36.—41. Aufl.
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.
Hannak, österreichische Vaterlandskunde, Oberstufe, 11.—15. Aufl.

- Mathematik:** Močnik-Neumann, Arithmetik u. Algebra, nur 26.—29. Aufl.
Hočevan, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—6. Aufl.
Hočevan, geometrische Übungsaufgaben. 3.—5. Aufl.
Greve, Logarithmen.

Physik: Wallentin, Lehrbuch der Physik, Ausg. f. Gymn., nur 12 u. 13. Aufl.

Philosophische Propädeutik: Höfler, Grundlehren der Psychologie, 1. u. 2. Aufl.

Evangelische Religionslehre.

- I.—IV. Kl.: Biblische Geschichte f. d. Religionsunterricht in den Schulen des Großherzogtums Baden.
I.—IV. „ Buchrucker, Luthers kleiner Katechismus.
I.—IV. „ Gesangbuch für die evangelische Kirche in Württemberg.
I.—VIII. „ Die h. Schrift des alten u. neuen Bundes nach Luthers Übersetzung, Ausgabe der Bibelgesellschaft.
V.—VIII. „ Palmer, der christl. Glaube u. das christl. Leben, Lehrbuch der Religion u. der Geschichte der christl. Kirche, 7.—10. Aufl.
V.—VIII. „ Novum testamentum Graece ed. Tischendorf.

Israelitische Religionslehre.

- I. Kl.: Kayserling, die fünf Bücher Moses, 1. Bdchn.
I. u. II. „ Weiß, die biblische Geschichte nach den Worten der heil. Schrift, 1. Tl.
II. „ Kayserling, die fünf Bücher Moses, 2. Bdchn.
III. „ „ „ „ „ 3. u. 4. Bdchn.
IV. „ „ „ „ „ „ 5. Bdchn.
III. „ Wolf, Geschichte Israels, 2. Heft, 13.—15. Aufl.
III. „ „ „ „ 3. „ 10. u. 11. Aufl.
IV. „ „ „ „ 4. „ 9. u. 10. Aufl.
V. „ Hagiographen (Urtext) ed. Letteris.
V. „ Brann, Lehrbuch der jüdischen Geschichte, 1. Tl., 1. u. 2. Aufl.
VI. „ Prophetae posteriores (Urtext) ed. Letteris.
VI. „ Brann, Lehrb der jüdischen Geschichte, 2. Tl.
VII. „ „ „ „ „ 3. Tl.
VIII. „ „ „ „ „ 4. Tl.
VII. u. VIII. „ Pentateuch (Urtext) ed. Letteris.

Stenographie.

- I. u. II. Kurs: Engelhard, Lehrbuch der Stenographie, nur 3. u. 4. Aufl.
I. u. II. Kurs: Engelhard, Lesebuch für angehende Stenographen, 4.—6. Aufl.

Mathematik: Mo
 Hočevar, Le
 Hočevar, ge
 Greve, Logar
Physik: Wallent
Philosophische Pr

I. -IV. Kl.:

I. -IV. "
 I. -IV. "
 I. -VIII. "

V. -VIII. "

V. -VIII. "

I. Kl.:

I. u. II. "

II. "

III. "

IV. "

III. "

III. "

IV. "

V. "

V. "

VI. "

VI. "

VII. "

VIII. "

VII. u. VIII. "

I. u. II. Kurs:

I. u. II. Kurs:

ur 26.-29. Aufl.

ur 12 u. 13. Aufl.

ologie, 1. u. 2. Aufl.

at in den Schulen des

Württemberg.

ch Luthers Übersetzung,

tl. Leben, Lehrbuch der

e, 7.-10. Aufl.

chn.

Vorten der heil. Schrift,

chn.

4. Bdehn

chn.

Aufl.

Aufl.

Aufl.

1. Tl., 1. u. 2. Aufl.

Tl.

Tl.

Tl.

ur 3. u. 4. Aufl.

ographen, 4.-6. Aufl.



